Ochsenhauser
# ANZEIGER

Nr. 51-53 / 2020 Mitteilungsblatt der Stadt Ochsenhausen 18. Dezember 2020

*„Es gibt viel Trauriges in der Welt und viel Schönes. Manchmal scheint das Traurige mehr Gewalt zu haben, als man ertragen kann, dann stärkt sich indessen leise das Schöne und berührt wieder unsere Seele.*

*(Hugo von Hofmannsthal, 1874 – 1929)*

*Auch Martin Dullenkopf hat etwas leises Schönes im Bild festgehalten.*

Beim Blick zurück auf das zu Ende gehende Jahr scheint es tatsächlich so, dass das Traurige mehr Gewalt zu haben scheint: Die Corona-Pandemie beschäftigt uns nun seit vielen Monaten, und beim Schreiben dieser Zeilen steht wieder die Schließung von Betrieben, Schulen und Kindergärten bevor. Auch in Ochsenhausen waren bereits mehr als hundert Menschen mit dem SARS-CoV-2-Virus, wie das Virus offiziell bezeichnet wird, infiziert. Und leider sind nicht alle wieder genesen.
Doch ganz wie Hugo von Hofmannsthal prophezeit hat, stärkt sich auch in Ochsenhausen leise das Schöne und will unsere Seelen berühren. Es gab und gibt viele schöne Beispiele, wie Menschen einander gegenseitig in dieser schwierigen Zeit geholfen haben: Von Bürgerinnen und Bürgern, die sich gekümmert haben, wenn ihre Nachbarn in Quarantäne waren über Briefe von Kindern an ihre Großeltern bis zu Aufmerksamkeiten für die Bewohnerinnen und Bewohner des Altenzentrums reicht dabei die Palette.
Und wir sind froh, dass es in Ochsenhausen und den Teilorten Mittelbuch und Reinstetten Menschen gibt, die sich um ihre Mitbürger Gedanken machen und ohne viel Aufhebens zur Tat schreiten, wenn Hilfe gefragt ist. Dafür an dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön!

Und so leise wie diese Hilfe oft von statten ging, wird wohl auch das Jahr 2020 zu Ende gehen. Ganz ohne große Feiern oder Feuerwerk. Eher so still, wie es wohl damals im Stall zu Bethlehem war, als Jesus geboren wurde.
Lassen Sie diese Stille im kleinsten Familienkreis auf sich wirken und gehen Sie zuversichtlich ins neue Jahr.
Wir wünschen Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes Neues Jahr 2021!
Bürgermeister Andreas Denzel
Ortsvorsteher Karl Wohnhas
Ortsvorsteher Georg Keller
mit den Gemeinderäten, Ortschaftsräten, der Stadtverwaltung und der Redaktion und dem Verlag des OCHSENHAUSER ANZEIGERS.

## Der neue Weihnachts- und Heimatbrief ist da

Der neue Weihnachts- und Heimatbrief in Ochsenhausen ist da. Auf insgesamt 68 Seiten stimmt die von der Stadtverwaltung herausgegebene Broschüre traditionell auf die Weihnachtstage und den Jahreswechsel ein.
Kernstück des reich bebilderten Weihnachtsbriefs ist ein ausführlicher Jahresrückblick, der über alles informiert, was sich im Jahr 2020 an der Rottum zugetragen hat. Im Zentrum steht dabei die Corona-Pandemie, die mit den dadurch verbundenen Einschränkungen auch in Ochsenhausen das zu Ende gehende Jahr geprägt hat. Ebenfalls ein wichtiges Thema ist das Ende des Zweiten Weltkriegs vor 75 Jahren: Der Weihnachts- und Heimatbrief erinnert an die Bombardierung Ochsenhausens im Februar 1945, die fünf Menschen das Leben gekostet hat. Zudem veröffentlicht er mit dem Tagebuch des früheren Ochsenhauser Oberlehrers Gottfried Schmid ein wichtiges historisches Dokument aus jener Zeit. Der Autor schildert darin ebenso detailliert wie anschaulich, wie die Ochsenhauser Bürger die letzten Tage und Wochen des Krieges und den Einmarsch der Franzosen erlebt haben.

*Mitten im Krieg mussten auch in Ochsenhausen die Kirchenglocken zum Einschmelzen abgeliefert werden. Mit einem Traktor wurden sie zum Bahnhof gezogen. Die englische Luftwaffe bombardierte jedoch das Einschmelzwerk in der Nähe von Hamburg: Die drei Ochsenh*

Weitere Themen des Weihnachts- und Heimatbriefs 2020 sind die Fertigstellung des neuen Feuerwehrhauses, das Richtfest für den

## Wichtige Rufnummern

**Bereitschaftsdienste**
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstunden: Tel. 116117
(Unter dieser Nummer erreichen Sie auch den zahnärztlichen, kinderärztlichen und den augenärztlichen Notfalldienst.)
*Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten,* ***nur für gesetzlich Versicherte***
*unter 0711 96589700 oder www.docdirekt.de*

**Notruf**

| | |
|---|---|
| Polizei | 110 |
| Polizeiposten Ochsenhausen | 07352 202050 |
| Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst | 112 |
| Krankentransporte | 07351 19222 |

**Soziale Dienste, Pflege und Betreuung**

| | |
|---|---|
| Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller | 07352 92300 |
| Nachbarschaftshilfe Ochsenhausen | 07352 2266 |
| Nachbarschaftshilfe Reinstetten | 07352 923017 |
| Nachbarschaftshilfe Mittelbuch | 07352 3446 |
| Unsere Brücke Ochsenhausen | 07351 551220 |
| Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal | 08395 1066 oder 07354 7636 |
| Caritas Biberach | 07351 50050 |
| Haushaltshilfe & Familienpflege | 07352 923033 |

**Störungsdienste**

| | |
|---|---|
| Wasserschaden | 0172 7850436 |
| Strom | 0800 3629477 |
| Erdgas | 0800 7750001 |
| Telefonanschluss | 0800 3301000 |
| Fernseh- und Rundfunkanlagen | 0180 3232323 |

## Öffnungszeiten

**Rathaus Ochsenhausen**
Tel. 07352 92200, E-Mail: stadt@ochsenhausen.de

| | | |
|---|---|---|
| Mo, Mi, Do | 8:00 – 12:00 Uhr | 14:00 – 16:00 Uhr |
| Di | 8:00 – 12:00 Uhr | 14:00 – 17:45 Uhr |
| Fr | 8:00 – 12:00 Uhr | |

**Öffnungszeiten der Verwaltung reduziert**

Die Stadtverwaltung und die Ortsverwaltungen Mittelbuch und Reinstetten sind bis auf Weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen.
Sie erreichen uns telefonisch unter

07352 9220-0 (Zentrale),
07352 9220-25 (Bürgerbüro),
07352 9220-24 (Standesamt) oder
07352 9220-61 (Stadtbauamt)

zu folgenden Zeiten:
Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr
Montag bis Donnerstag 14 bis 16 Uhr.

**Ortsverwaltung Mittelbuch** **31.12.2020**
Tel. 07352 8283 oder 2386,
E-Mail: ov-mittelbuch@ochsenhausen.de

| | | |
|---|---|---|
| Mo | 08:00 – 12:00 Uhr | |
| Di | | 14:00 – 17:45 Uhr |

**Lehrschwimmbecken Herrschaftsbrühl**
Derzeit geschlossen.

Neubau des Pflegeheims auf der Rottuminsel und der Weggang des Meistertrainers Dmitrij Mazunov bei den Tischtennisfreunden Liebherr Ochsenhausen. Gewürdigt werden auch der verstorbene Unternehmer und Ochsenhauser Ehrenbürger Alfred Remmele und der unerwartet verstorbene Reinstetter Pfarrer Thomas Augustin. Zusätzlich bietet eine stichwortartige Chronik einen kurzen Überblick über alle kleinen und großen Ereignisse im Jahreslauf. Für die Gestaltung und Redaktion des Heftes zeichnet wie in den Vorjahren Michael Schmid-Sax verantwortlich.
Der Weihnachts- und Heimatbrief 2020 wird in diesen Tagen an zahlreiche ehemalige Ochsenhauser Bürger in aller Welt verschickt, die den Gruß aus ihrer alten Heimat oft bereits sehnlich erwarten. Außerdem ist er als Beilage im städtischen Mitteilungsblatt enthalten. Daneben kann das Heft im Rathaus oder bei den Ortsverwaltungen Mittelbuch und Reinstetten kostenlos abgeholt werden. Dort können auch Adressen ehemaliger Bürger angegeben werden, die den Weihnachtsbrief künftig ebenfalls erhalten sollen. Zusätzlich ist der Weihnachtsbrief auf der städtischen Internetseite zu finden: Unter „www.ochsenhausen.de“ kann man im neuen Jahresrückblick am Bildschirm blättern.

## 50 Jahre im öffentlichen Dienst

**Zwei Mitarbeiter der Stadt Ochsenhausen ausgezeichnet**
Für insgesamt 50 Jahre im öffentlichen Dienst konnte Bürgermeister Andreas Denzel zwei Mitarbeiter auszeichnen. Peter Ehmele und Stefan Eggers können auf jeweils 25 Jahre im öffentlichen Dienst zurückblicken. Eigentlich sollte die Ehrung im größeren Rahmen bei der Adventsfeier der Mitarbeiter erfolgen, wurde aber aufgrund der Corona-Pandemie nur im kleinen Rahmen abgehalten.
Wie der Bürgermeister betonte, gebe es „im öffentlichen Dienst nur wenige Anlässe, bei denen Mitarbeiter besonders geehrt“ würden. Er zeigte sich besonders erfreut, dass er gleich zwei Mitarbeiter für ihre lange Dienstzeit ehren konnte. „Vor einem Vierteljahrhundert hat für Sie beide ein neues Kapitel begonnen“, erinnerte das Stadtoberhaupt in seiner Ansprache. „Sie haben im September Ihre neue Stelle bei der Stadt Ochsenhausen angetreten.“ Für Peter Ehmele hieß das, dass er als Hausmeister in das Rathaus eingezogen ist. Und dies buchstäblich, wie Bürgermeister Denzel sagte, denn „für den Hausmeister gab es damals noch eine Dienstwohnung im Rathaus“. Fortan zählten die Ordnung und Sicherheit des Rathauses und der Schranne sowie des Stadtbauamts, das damals im Gebäude Marktplatz 30 untergebracht war, zu den Aufgaben des jungen Hausmeisters. Auch die Reinigung, der Winterdienst oder die Unterstützung der im Rathaus oder in der Schranne stattfindenden Veranstaltungen gehörten zu Peter Ehmeles Aufgabenbereich. Hinzu kam auch noch der Dienst als Amtsbote, der die Post des Rathauses im Stadtgebiet zustellte. Nach einer kurzen Zwischenstation im Schulzentrum wechselte Peter Ehmele im Jahr 2018 in die Stadtgärtnerei, wo er sich nun zusammen mit seinen Kollegen um die städtischen Grünanlagen kümmert.
Der zweite Jubilar, Stefan Eggers, hatte ebenfalls im September 1995 eine Stelle bei der Stadt Ochsenhausen angetreten: als Lehrer an der städtischen Jugendmusikschule. Aus der anfänglichen Teilzeitbeschäftigung als Gitarrenlehrer wurde im Lauf der Jahre eine Vollzeitbeschäftigung. „Ich bin sicher, dass die vermehrte Nachfrage nach Unterricht in Gitarre auch auf die Qualität des Unterrichts zurückzuführen ist“, so Bürgermeister Denzel an die Adresse Eggers. Das Rüstzeug für den erfolgreichen Unterricht habe sich Stefan Eggers nicht nur an der Staatlichen Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Stuttgart angeeignet, sondern auch in Italien an der Internationalen Accademia superiore dei

Musica „L. Perosi“, wusste der Bürgermeister zu berichten. Und die Liebe zu Italien wusste Stefan Eggers auch in Oberschwaben zu pflegen: Er hat beim örtlichen Bildungswerk unzählige Kursteilnehmer in die Geheimnisse der italienischen Sprache und Lebenskunst eingeweiht.
Neben einer Urkunde und einem Tag Sonderurlaub bedankte sich das Stadtoberhaupt auch mit einer Jubiläumsgabe bei seinen Mitarbeitern. Verbunden mit dem Dank für die geleistete Arbeit wünschte er sich außerdem, „dass Sie der Stadt bis zur Rente treu bleiben.“

*Peter Ehmele mit seiner Jubiläumsurkunde.*

*Stefan Eggers mit der Jubiläumsurkunde.*

# Amtliche Bekanntmachungen

## Abwasserzweckverband Rottal

**Abwasserzweckverband Rottal**
**Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2019**
Die Verbandsversammlung hat in der Sitzung am 10. Dezember 2020 die Haushaltsrechnung für das Rechnungsjahr 2019 wie folgt festgestellt (Beträge in Euro):

| | | Verwaltungshaushalt SBT 1 | Vermögenshaushalt SBT 2 | Gesamthaushalt SBT 1 + 2 |
|---|---|---|---|---|
| 1. | Soll-Einnahmen | 573.001,49 | 28.120,97 | 601.122,46 |
| 2. | Neue Haushaltseinnahmereste | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 3. | Zwischensumme | 573.001,49 | 28.120,97 | 601.122,46 |
| 4. | Ab: Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 5. | Bereinigte Soll-Einnahmen | 573.001,49 | 28.120,97 | 601.122,46 |
| 6. | Soll-Ausgaben | 573.001,49 | 28.120,97 | 601.122,46 |
| 7. | Neue Haushaltsausgabereste | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 8. | Zwischensumme | 573.001,49 | 28.120,97 | 601.122,46 |
| 9. | Ab: Haushaltsausgabereste vom Vorjahr | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 10. | Bereinigte Soll-Ausgaben | 573.001,49 | 28.120,97 | 601.122,46 |
| 11. | Differenz 10. - 5. (Fehlbetrag) | 0,00 | 0,00 | 0,00 |

Burgrieden, 11. Dezember 2020, gez. Josef Pfaff, Verbandsvorsitzender

## Abgabe von Baugesuchen für die nächste Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik

Zur Wahrung des Öffentlichkeitsgrundsatzes bei Sitzungen des Ausschusses für Umwelt und Technik kann die Stadt Ochsenhausen nur Baugesuche berücksichtigen, welche rechtzeitig beim Stadtbauamt Ochsenhausen eingegangen sind. Spätester Abgabetermin für die nächste Sitzung am Mittwoch, 03.02.2021, ist Dienstag, 12.01.2021.

## Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2021

1. **Steuerfestsetzung**
   In der derzeit gültigen Haushaltssatzung der Stadt Ochsenhausen hat der Gemeinderat die Hebesätze für die Grundsteuer wie folgt festgesetzt:
   - 320 v. H. für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, Grundsteuer A, und
   - 340 v. H. für die Grundstücke Grundsteuer B.

   Die Hebesätze sind gegenüber dem Jahr 2020 unverändert.
   Für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2021 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben,

wird auf Grund von § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2021 in der gleichen Höhe wie für das Jahr 2020 durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.
Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein wie wenn Ihnen – an diesem Tage – ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten. In diesen Fällen ergeht anknüpfend an den Messbescheid des Finanzamts ein entsprechender schriftlicher Grundsteuerbescheid.

2. **Zahlungsaufforderung**
   Die Steuerschuldner werden gebeten, die Grundsteuer für 2021 zu den Fälligkeitsterminen und mit den Beträgen, die sich aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ergeben, auf eines der in diesem Bescheid angegebenen Bankkonten der Stadtkasse zu überweisen oder einzuzahlen.
   **In den Fällen, in denen uns ein SEPA-Lastschriftmandat vorliegt, wird die Grundsteuer zum Fälligkeitstermin abgebucht.**
3. **Rechtsbehelfsbelehrung**
   Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Ochsenhausen, Marktplatz 1, 88416 Ochsenhausen einzulegen.

# Das Rathaus informiert

## Notdienst der Apotheken

**Freitag, 18.12.2020**
Stadt-Apotheke Ochsenhausen
Tel.: 07352 - 81 31, Marktplatz 32

**Samstag, 19.12.2020**
Markt-Apotheke Biberach
Tel.: 07351 - 1 59 00, Marktplatz 10

**Sonntag, 20.12.2020**
Apotheke im Umlachtal
Tel.: 07355 - 9 31 60, Fischbacher Str. 19

**Montag, 21.12.2020**
Sonnen-Apotheke Biberach
Tel.: 07351 - 94 10, Obstmarkt 5

**Dienstag, 22.12.2020**
Schloss-Apotheke Warthausen
Tel.: 07351 - 1 77 37, Brauerstr. 3

**Mittwoch, 23.12.2020**
Fünf-Linden-Apotheke
Tel.: 07351 - 82 70 77, Fünf Linden 29

**Donnerstag, 24.12.2020**
Kloster-Apotheke Ochsenhausen
Tel.: 07352 - 9 11 20, Bahnhofstr. 6
St. Uta-Apotheke Uttenweiler
Tel.: 07374 - 13 03, Hauptstr. 10

**Freitag, 25.12.2020**
Stadt-Apotheke Biberach
Tel.: 07351 - 1 50 30, Marktplatz 47

**Samstag, 26.12.2020**
Apotheke Waniek Ummendorf
Tel.: 07351 - 3 48 60, Riedweg 2

**Sonntag, 27.12.2020**
Wieland-Apotheke Biberach
Tel.: 07351 - 26 06, Berliner Platz 1

**Montag, 28.12.2020**
Apotheke am Adlerplatz
Tel.: 07351 - 82 96 82, Biberacher Str. 102

**Dienstag, 29.12.2020**
Apotheke im Ärztehaus Biberach
Tel.: 07351 - 1 80 00 18, Zeppelinring 7

**Mittwoch, 30.12.2020**
Gabler-Apotheke Ochsenhausen
Tel.: 07352 - 84 11, Bahnhofstr. 25/1

**Donnerstag, 31.12.2020**
Allmann'sche Apotheke Biberach
Tel.: 07351 - 1 80 90, Marktplatz 41

**Freitag, 01.01.2021**
Jordan-Apotheke Biberach
Tel.: 07351 - 7 39 00, Ulmer-Tor-Str. 3

**Samstag, 02.01.2021**
Stadt-Apotheke Ochsenhausen
Tel.: 07352 - 81 31, Marktplatz 32

**Sonntag, 03.01.2021**
Markt-Apotheke Biberach
Tel.: 07351 - 1 59 00, Marktplatz 10

**Montag, 04.01.2021**
Apotheke im Umlachtal
Tel.: 07355 - 9 31 60, Fischbacher Str. 19

**Dienstag, 05.01.2021**
Sonnen-Apotheke Biberach
Tel.: 07351 - 94 10, Obstmarkt 5

**Mittwoch, 06.01.2021**
Schloss-Apotheke Warthausen
Tel.: 07351 - 1 77 37, Brauerstr. 3

**Donnerstag, 07.01.2021**
Fünf-Linden-Apotheke
Tel.: 07351 - 82 70 77, Fünf Linden 29

**Freitag, 08.01.2021**
Kloster-Apotheke Ochsenhausen
Tel.: 07352 - 9 11 20, Bahnhofstr. 6
St. Uta-Apotheke Uttenweiler
Tel.: 07374 - 13 03, Hauptstr. 10

## Ehejubiläum

Goldene Hochzeit
Das Ehepaar Stjepan und Milka Grobotek feiert am 02.01.2021 das Fest der Goldenen Hochzeit.
Zu diesem besonderen Anlass gratulieren wir dem Jubelpaar herzlich und wünschen weiterhin alles Gute, Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

## Veranstaltungskalender

In Ochsenhausen und den Teilorten finden aufgrund der von der Landesregierung Baden-Württemberg beschlossenen Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus' bis auf weiteres keine Veranstaltungen statt.
Weitere aktuelle Mitteilungen finden Sie auf der Homepage der Stadt Ochsenhausen unter www.ochsenhausen.de.

## Feier im kleinen Rahmen

**Freiwillige Feuerwehr bekommt Schlüssel für neues Gerätehaus**

Bei einer corona-bedingten kleinen Feier hat Bürgermeister Andreas Denzel dem Kommandanten Torsten Koch den Schlüssel für das neue Feuerwehrgerätehaus übergeben. Eigentlich sei eine offizielle Einweihung mit einem Besichtigungsprogramm für die Bürgerinnen und Bürger geplant gewesen, berichtete das Stadtoberhaupt, das werde nun im kommenden Juni nachgeholt, „sofern es die Umstände zulassen". Neben einem Tag der offenen Tür sei dann auch ein Kreisduathlon der Feuerwehren vorgesehen.
In seiner kurzen Ansprache erinnerte der Bürgermeister an den Architektenwettbewerb, den im Herbst 2015 das Architekturbüro Sick und Fischbach für sich entschieden habe. Im Oktober 2018 sei der erste Spatenstich erfolgt, dem sich rund ein Jahr später das Richtfest anschloss. Und exakt 784 Tage nach dem ersten Spatenstich könne er nun die Schlüssel für das 6,2 Millionen Euro teure Feuerwehrgerätehaus übergeben. Dankbar sei man für die gewährten Zuschüsse in Höhe von 925 000 Euro, so das Stadtoberhaupt. Das neue Feuerwehrgerätehaus sei ein modernes, zweckmäßiges Gebäude, das die „Bedürfnisse der Feuerwehr erfülle". Doch nicht die Feuerwehr, sondern die Bürgerinnen und Bürger benötigten ein funktionales Feuerwehrgerätehaus, denn „schließlich profitieren alle von einer gut ausgerüsteten Feuerwehr", betonte Andreas Denzel.
Er dankte allen Beteiligten für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Besonderes Lob sprach er dabei Kommandant Koch und den Mitgliedern des Bauausschusses der Feuerwehr aus. Unter der Leitung von Martin Klotz hätten diese „unzählige Stunden intensiven Nachdenkens, Überlegens und Diskutierens" in das neue Gerätehaus investiert. Und zusammen mit vielen Feuerwehrkameraden seien sie auch zur Tat geschritten und hätten speziell für das Florianstüble sehr viele Arbeiten in Eigenleistung übernommen. Sein Fazit: „Das gemeinsame Ergebnis kann sich wahrlich sehen lassen, wir haben so die bestmögliche Lösung für dieses Haus gefunden."
Ein weiterer Dank von Bürgermeister Denzel galt dem Landratsamt Biberach und Kreisbrandmeisterin Charlotte Ziller, die den Bau mit fachlicher Beratung unterstützt hätten. Auch den übrigen staatlichen Stellen dankte er für die finanziellen Zuwendungen. Für die künftige Arbeit im „aktuell modernsten, schönsten und besten Feuerwehrgerätehaus des Landkreises" wünschte der Bürgermeister den Kameraden viel Erfolg und dass sie „immer unbeschadet vom Einsatz zurückkehren".
Kreisbrandmeisterin Charlotte Ziller freute sich, in Vertretung von Landrat Dr. Schmid an der Feierstunde teilnehmen zu können. Ein neues Feuerwehrgerätehaus sei immer eine spannende Entwicklung, die von der Ochsenhauser Wehr sehr gut umgesetzt worden sei. Sie betonte, dass die Feuerwehr immer im Fokus der Gesellschaft stünde und dass dafür jeder Freiwillige gebraucht werde. Sie dankte ebenfalls dem Gemeinderat, der mit dem neuen Gebäude den Kameraden auch ein neues Selbstwertgefühl mitgegeben habe.
Die verantwortliche Architektin, Julia Niedermaier, bezeichnete die fünfjährige Planung und Betreuung des Feuerwehrgerätehauses wie ein Kind, das es zu begleiten gelte. Zwar habe es während der eineinhalb Jahre Bauzeit einige Höhen und Tiefen gegeben, aber alle hätten gut und kompetent zusammengearbeitet. Auch die Feuerwehr habe sich engagiert eingebracht und sei stets kompromissbereit gewesen, um die Kosten einzuhalten. Sie kündigte an, dass die geplanten Kosten auf alle Fälle gehalten werden und dass die Abrechnung eventuell sogar noch etwas günstiger ausfallen könnte.

*Bürgermeister Andreas Denzel (links) übergibt den Schlüssel für das neue Feuerwehrgerätehaus an Kommandant Torsten Koch.*

Kommandant Torsten Koch wies darauf hin, dass eine Feuerwehr früher dazu berufen war, Feuer zu löschen. Inzwischen seien die Aufgaben jedoch bedeutend vielfältiger geworden. So gehörten nun auch die Gefahrenabwehr, Tierschutz, technische Hilfeleistungen oder Brandschulungen zu den Aufgaben einer Feuerwehr. Die Ausbildung der Feuerwehrkameraden sei mittlerweile sehr speziell, wofür nun im neuen Gebäude hervorragende Möglichkeiten gegeben seien. Er freue sich sehr, so der Kommandant, dass es im neuen Gebäude alles gebe, was für den Schutz der Bürger der Stadt erforderlich sei. Auch er dankte seinen Feuerwehrkameraden für ihr großes Engagement. Er wünschte allen eine unfallfreie Dienstzeit und schloss mit dem Motto der Feuerwehr: „Gott zur Ehr', dem Nächsten zur Wehr!"

## Verlegung der Wochenmärkte

Aufgrund der Feiertage werden die Wochenmärkte in Ochsenhausen von
Freitag, 25. Dezember 2020, auf **Donnerstag, 24. Dezember 2020**
und von

Freitag, 1. Januar 2021, auf **Donnerstag, 31. Dezember 2020** vorverlegt.
Die Märkte beginnen um 8:00 Uhr und enden jeweils um 12:30 Uhr.

## Wasser- und Abwassergebühren

**Abschlag für die Monate Oktober bis Dezember 2020**
Am 31.12.2020 wird der 4. Abschlag 2020 für die Wasser- und Abwassergebühren zur Zahlung fällig. Die Höhe dieses Abschlages ist aus der Jahresendabrechnung 2019 bzw. einer gesondert ergangenen Abschlagsmitteilung ersichtlich. Bescheide werden hierfür keine zugestellt.
Wir bitten diejenigen Zahlungspflichtigen, die sich nicht am SEPA-Lastschriftverfahren beteiligen, die fälligen Beträge unter Angabe des Kassenzeichens auf eines der Konten der Stadtkasse zu überweisen.
Sofern der Stadtkasse Ochsenhausen ein SEPA-Lastschriftmandat vorliegt, wird die Rate vom jeweiligen Bankkonto abgebucht.

## Ortsverwaltung Reinstetten

**Bürgersprechstunde von Ortsvorsteher Georg Keller**
Die Bürgersprechstunde muss wegen der Schließung der Ortsverwaltung Reinstetten bis auf Weiteres entfallen. Sie können mit Herrn Ortsvorsteher Keller jedoch Termine vereinbaren: info@kellertechnik.com oder telefonisch unter 07352 9499910.

## Landratsamt Biberach

**Untere Flurbereinigungsbehörde**
Hauptstraße 25, 89584 Ehingen
Tel.:07391 779-2500 E-Mail: flurneuordnung@alb-donau-kreis.de
www.lgl-bw.de

**Öffentliche Bekanntmachung vom 10. Dezember 2020, Az.: 8466/72/**
Sofern es die Corona-Pandemie zulässt, führt das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit den Bauernverbänden
vom 11.03. bis 12.03.2021
in der Schwäbischen Bauernschule Bad Waldsee ein zweitägiges Seminar über Flurneuordnung und Landentwicklung durch.
Wesentliche Inhalte des Seminars sind:

- der Ablauf von Flurneuordnungsverfahren und die Verfahrensarten
- die Finanzierung der Flurneuordnungsverfahren
- die Aufgaben und Möglichkeiten der Teilnehmer und der Teilnehmergemeinschaft
- die Möglichkeiten zur Realisierung von Infrastrukturmaßnahmen und
- die Zielsetzungen der Landentwicklung und Landespflege

Im Auftrag des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung (LGL) laden wir hierzu insbesondere Vorstandsmitglieder/innen von Teilnehmergemeinschaften sowie Funktionsträger/innen aus Gemeinden und Landkreisen, in denen Flurneuordnungsverfahren geplant sind oder bereits begonnen wurden, ein. Das Seminar richtet sich auch an interessierte Bürger/innen.
Die Teilnehmer/innen an den Seminaren erhalten unentgeltlich Verpflegung und Unterkunft.
Interessenten werden gebeten, sich bei der unteren Flurbereinigungsbehörde (Frau Eisele; Tel.: 07391 779-2500, E-Mail: flurneuordnung@alb-donau-kreis.de ) für das Seminar anzumelden.

## Gemeinsam die Pandemie bewältigen!

**Freiwillige Helferinnen und Helfer für Impfzentren gesucht**
Voraussichtlich Anfang Januar soll in Baden-Württemberg ein erster Impfstoff gegen SARS-CoV-2 zur Verfügung stehen. Entsprechend bereitet sich auch der Regierungsbezirk Tübingen mit Hochdruck auf die Impfung der Bevölkerung vor. Ab Mitte Dezember 2020 werden zwei Zentrale Impfzentren in Ulm (Messe) und Tübingen (Paul-Horn-Arena) sowie ab 15. Januar 2021 jeweils ein Kreisimpfzentrum pro Landkreis eingerichtet.
Zusätzlich wird es Mobile Impfteams geben, die Angehörigen vulnerabler Gruppen einen Zugang zum Impfstoff ermöglichen.
Das **Kreisimpfzentrum in Ummendorf** soll am 15. Januar 2021 in Betrieb gehen. Der DRK-Kreisverband Biberach sucht dafür nun Mitarbeiter und Helfer. Gesucht wird medizinisches Fachpersonal aus Pflegeeinrichtungen, Arztpraxen, Kliniken, dem Rettungsdienst sowie Ärzte jeder Fachrichtung, auch Medizinstudenten und Ruheständler oder Berufseinsteiger aus den genannten Bereichen. Zu den Aufgaben gehören die Mitarbeit im Impfzentrum und im Mobilen Impfteam mit Aufklärung (ärztliche Tätigkeit), Impfung, Betreuung und dem Sanitätsdienst. Geplant ist ein Zweischichtbetrieb mit flexiblen Arbeitszeitmodellen. Das Impfzentrum ist im Zeitraum 15. Januar bis voraussichtlich 30. Juni montags bis sonntags von 7 bis 21 Uhr geöffnet und betriebsbereit. Die Vergütung erfolgt auf Grundlage des DRK-Reformtarifvertrages Weitere Informationen gibt es unter www.drk-bc.de oder telefonisch zu den Geschäftszeiten über die Rufnummer 07351 157070. Bitte unterstützen Sie uns!
Wer möchte, kann sich auch an das Regierungspräsidium Tübingen wenden, das dafür ein E-Mail-Postfach impfhilfebw@rpt.bwl.de eingerichtet hat. Dazu werden Name / Vorname / Geburtsdatum / Anschrift / Erreichbarkeit (Telefon, E-Mail) / Ausbildung / gewünschter Einsatzort / zeitliche Verfügbarkeit (mögliche Tageszeiten und mögliche Gesamtdauer) von den Interessierten benötigt. Zusätzlich ist eine Einverständniserklärung zur Datenweitergabe erforderlich. Diese und weitere Informationen gibt es auf der Homepage des Regierungspräsidiums Tübingen (http://www.rp-tuebingen.de) auf der Startseite unter „Aktuelles“ >> „CORONA: Freiwillig Helfende für die Unterstützung in den Impfzentren gesucht“.

## Weihnachtliches vom Partnerschaftskomitee

Trotz der derzeitigen Kontaktbeschränkungen sind die Mitglieder des Partnerschaftskomitees im regen Austausch mit den Komitees in den Partnerstädten La Fère in Frankreich und Subiaco in Italien. Angesichts des bevorstehenden Weihnachtsfests haben sich die Komiteemitglieder über Sitten und Bräuche der jeweiligen Länder unterhalten. Dabei wurde die Idee geboren, traditionelle Rezepte auszutauschen. Für alle Freunde in Ochsenhausen veröffentlichen wir hier ein paar Beispiele und wünschen viel Freude beim Ausprobieren!

Aus Subiaco von Franca Lustrissimi-Mancini

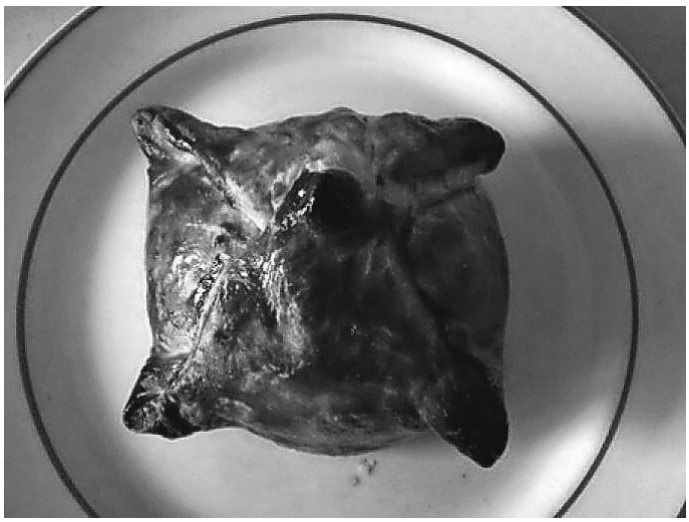
**Tozzetti**
300 g Haselnüsse/Mandeln/Walnüsse
300 g Zucker
300 g Mehl
3 Eier
1 Esslöffel Butter oder Schmalz
Schale einer geriebenen Zitrone
Die Zutaten werden zusammengemischt, eine Rolle geformt und bei 180° gebacken. Wenn sie halbwegs fertig ist, aus dem Herd nehmen, Rolle abkühlen lassen und in Streifen schneiden.
Die Streifen dann noch einmal für eine kurze Zeit backen.

**Nociata**
75 g Zucker
333 g Walnüsse gereinigt und gehackt
150 g Honig
Schale einer geriebenen Orange
Lorbeerblätter
Der Zucker wird in einem Topf mit ein wenig Wasser aufgelöst. Wenn es kocht, Honig hinzufügen und 5 Minuten köcheln lassen. Danach werden die Nüsse und die Orangenschale hinzugefügt. Mit einem Holzlöffel 10 Minuten lang weiter rühren.
Masse auf eine mit Öl gefettete Marmorplatte gießen, dann mit einem Nudelholz auf 1/2 cm ausrollen. Zuletzt in Rautenform schneiden und auf Lorbeerblätter legen.
Aus La Fère stammen die folgenden Rezepte:

**Picard Kuchen (Foto)**
Zutaten:
125 g Mehl
6 Eigelb
6 g Salz
50 g Puderzucker
25 g Hefe
150 g weiche Butter
Die Hefe in etwas lauwarmem Wasser auflösen. Das Mehl in einer Schüssel anrichten, das verrührte Eigelb in die Mitte des Teiges gießen und mit den übrigen Zutaten (Salz, Zucker, Hefe) gut verkneten. Danach die weiche Butter einarbeiten. Solange kneten, bis der Teil glatt ist.
Den Teil in eine Butterkegelform (die sogenannte „geschlagene Kuchenform“) oder in eine Briocheform gießen. Anschließend Form mit einem feuchten Tuch abdecken und ca. 3 Stunden an einem warmen Ort ohne Zugluft aufgehen lassen. Bei 170°C im vorgeheizten Backofen 30 Minuten backen.

*Picard-Kuchen*

**Apfel im Teigmantel (Foto)**
(von Laonnoise Péon)
Zutaten:
250 g Mehl
125 g Butter
50 g Zucker
1 Ei
½ Päckchen Backpulver
3 – 4 EL Wasser
Äpfel
Butter
Zucker
Aus den Zutaten einen Mürbeteig kneten. Teig ca. 30 Minuten im Kühlschrank ruhen lassen, ausrollen und in Quadrate schneiden. Äpfel schälen und entkernen. Geschälte Äpfel auf die Quadrate setzen, anstelle des Kerns Butter und Zucker einfüllen. Die Quadrate um den Apfel wickeln und im vorgeheizten Backofen bei 180°C ca. 30 Minuten backen.



*Apfel im Teigmantel*

**Maroilles-Kuchen (herzhaft) (Foto)**
Zutaten:
Hefe-/Pizza-/Brotteig
1 Stück Maroilles (Thierrache-Käse)
20 cl Sahne
1 Eigelb
Paprika
Den Teig ausrollen. Die Kruste des Maroilles abkratzen, jedoch nicht entfernen. Den Käse in dünne Scheiben schneiden und auf den Teig legen. Sahne und Eigelb vermischen, mit Paprika würzen und darüber gießen.
Backzeit: ca. 10 Minuten bei 240°C

*Herzhafter Maroilles-Kuchen*

# Umwelt aktuell

## Der Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB) informiert:

**Öffnungszeiten der Entsorgungs- und Recyclingzentren während der Feiertage**
Die Entsorgungs- und Recyclingzentren schließen an Heiligabend, Donnerstag, 24. Dezember, und an Silvester, Donnerstag, 31. Dezember bereits um 12 Uhr. Ansonsten gelten die üblichen Öffnungszeiten.

## Leerung Papiertonne und Abholung Gelber Sack

Die nächste Leerung der **Papiertonne** in Ochsenhausen und den Ortsteilen findet am **Donnerstag, 23. Dezember 2020**, statt. Die Tonnen müssen ab 6:30 Uhr bereitgestellt sein.
Die nächste Abholung der **Gelben Säcke** in Ochsenhausen und den Ortsteilen findet am **Freitag, 24. Dezember 2020**, statt. Die Gelben Säcke können in der Papiertonne abgeholt oder an den Straßenrand gestellt werden. Sie müssen ab 6:30 Uhr bereitgestellt sein. Die Stadtverwaltung bittet darum, die Gelben Säcke möglichst in der Blauen Tonne zur Abholung bereitzustellen, da diese dann nicht beschädigt werden können.
Bitte beachten Sie außerdem, dass die Säcke frühestens am Vorabend zur Abholung bereitgestellt werden dürfen.

## Hausmüllabfuhr

Die nächste Abfuhr des Hausmülls in Ochsenhausen und den Ortsteilen findet am **Dienstag, 29. Dezember 2020,** statt. Die Müllgefäße müssen ab 6:30 Uhr bereitgestellt sein.
Die erste Abfuhr des Hausmülls im neuen Jahr findet statt am **Dienstag, 12. Januar 2021**.

## Energieagentur

energieagentur

**Mit LED-Weihnachtsbeleuchtung Strom sparen**
**Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg empfiehlt, bei der Weihnachtsbeleuchtung LEDs statt Glühlampen zu verwenden. LEDs haben bei gleicher Helligkeit einen 5- bis 10-mal niedrigeren Stromverbrauch als Glühlampen.**
Wer großflächig Lichterketten, Baumbeleuchtung oder Schwibbögen mit LEDs statt Glühlämpchen verwendet, kann bei ein- bis zweimonatigem Einsatz schnell zwischen 10 bis 20 Euro Stromkosten und über 20 Kilogramm $CO_2$ einsparen. Gut fürs Klima und für den Geldbeutel ist es außerdem, wenn die Weihnachtsbeleuchtung nicht dauerhaft in Betrieb ist.
Falls in der Beleuchtung kein Timer eingebaut ist, empfiehlt die Energieberatung der Verbraucherzentrale, eine handelsübliche Zeitschaltuhr zu verwenden. Besonders wenn mehrere weihnachtliche Beleuchtungen lange in Betrieb gehalten werden oder großflächig beleuchtet wird, wirkt sich das spürbar auf die Stromkosten aus. „Anders als bei Glühlampen können Verbraucher bei LEDs die für Sie geeignete Lichtfarbe von warm weiß bis tageslichtweiß wählen. Wer für Weihnachten eine gemütliche, warmweiße Lichtfarbe bevorzugt, sollte LEDs mit weniger als 3.000 Kelvin kaufen“, erläutert Andreas Köhler, Energieexperte der Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale hilft Verbrauchern dabei die Energieeffizienz ihrer bestehenden Weihnachtsbeleuchtung zu bewerten und berät Verbraucher vor Neuanschaffungen. Auch alle weiteren Fragen zum Energiesparen beantworten die Energieberater der Verbraucherzentrale kompetent und unabhängig. Weitere Informationen auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder kostenlos unter: **0800 – 809 802 400**.

# Kirchliche Nachrichten

## Seelsorgeeinheit St. Benedikt
Ochsenhausen-Erlenmoos, Mittelbuch, Bellamont, Rottum, Steinhausen a. d. Rottum

| | | |
|---|---|---|
| **Samstag, 19. Dezember** | | |
| 18.30 Uhr | Herz Jesu: | Vorabendmesse |
| 18.30 Uhr | Bellamont: | Vorabendmesse |
| **Sonntag, 20. Dezember - 4. Advent** | | |
| 10.00 Uhr | St. Georg: | Familiengottesdienst |
| 14.30 Uhr | Herz Jesu: | Taufen |
| 17.00 Uhr | St. Georg: | Gebet der Jugend **Entfällt!** |
| 18.30 Uhr | St. Georg: | Eucharistiefeier |
| 08.30 Uhr | Mittelbuch: | Eucharistiefeier |
| 10.00 Uhr | Steinhausen: | Familiengottesdienst |
| 10.00 Uhr | Rottum: | Wort-Gottes-Feier |
| **Dienstag, 22. Dezember** | | |
| 10.00 Uhr | Altenzentrum: | Eucharistiefeier (ohne Präsenz der Bewohner) |
| **Donnerstag, 24. Dezember - Heiligabend** | | |
| 16.00 Uhr | St. Georg: | Familien-Wort-Gottes-Feier |
| **18.30 Uhr** | St. Georg: | Christmette |
| 14.30 Uhr | Rottum: | Christmette, parallel Krippenspiel im Freien |
| 14.30 Uhr | Steinhausen: | Familienandacht an der Outdoor-Krippe |
| 18.30 Uhr | Steinhausen: | Christmette |
| 14.30 Uhr | Mittelbuch: | Weihnachtsandacht für Familien |
| 16.00 Uhr | Mittelbuch: | Christmette |
| 16.30 Uhr | Bellamont: | Christmette |
| **Freitag, 25. Dezember - Weihnachten** | | |
| 07.30 Uhr | Herz Jesu: | Hirtenamt |
| 10.00 Uhr | St. Georg: | Hochamt |
| 18.30 Uhr | St. Georg: | Feierlicher Vespergottesdienst für die Seelsorgeeinheit |
| 08.30 Uhr | Bellamont: | Hochamt |
| 10.00 Uhr | Mittelbuch: | Hochamt |
| **Samstag, 26. Dezember - Stephanstag** | | |
| 10.00 Uhr | St. Georg: | Eucharistiefeier |
| 08.30 Uhr | Steinhausen: | Hochamt von Weihnachten |
| 08.30 Uhr | Mittelbuch: | Eucharistiefeier |
| 10.00 Uhr | Rottum: | Hochamt von Weihnachten |
| 16.00 Uhr | Bellamont: | Wort-Gottes-Feier |
| **Sonntag, 27. Dezember - Fest der Heiligen Familie** | | |
| 10.00 Uhr | St. Georg: | Eucharistiefeier |

| | | |
|---|---|---|
| 18.30 Uhr | Herz Jesu: | Lobpreisabend |
| 08.30 Uhr | Rottum: | Eucharistiefeier |
| 08.30 Uhr | Steinhausen: | Eucharistiefeier |
| 10.00 Uhr | Bellamont: | Eucharistiefeier |

**17.00 Uhr Singen an der (Krippe) Christbaum in der Seelsorgeeinheit!**

**Dienstag, 29. Dezember**

| | | |
|---|---|---|
| 10.00 Uhr | Altenzentrum | Eucharistiefeier (ohne Präsenz der Bewohner) |

**Donnerstag, 31. Dezember Silvester**

| | | |
|---|---|---|
| 18.30 Uhr | St. Georg: | Jahresschlussandacht mit sakramentalem Segen |
| 14.30 Uhr | Bellamont: | Jahresschlussandacht mit sakramentalem Segen |
| 16.00 Uhr | Mittelbuch: | Jahresschlussandacht mit sakramentalem Segen |
| 18.30 Uhr | Rottum: | **Messe** zum Jahresschluss mit sakramentalem Segen |

**Freitag, 01. Januar - Hochfest der Gottesmutter Maria**

| | | |
|---|---|---|
| 10.00 Uhr | St. Georg: | Hochamt |
| 10.00 Uhr | Steinhausen: | Hochamt |
| 18.30 Uhr | Bellamont: | Hochamt |

**Samstag, 02. Januar**

| | | |
|---|---|---|
| 18.30 Uhr | Herz Jesu: | Vorabendmesse |
| 18.30 Uhr | Rottum: | Vorabendmesse |

**Sonntag, 03. Januar - 2. Sonntag nach Weihnachten**

| | | |
|---|---|---|
| 10.00 Uhr | St. Georg: | Eucharistiefeier |
| 18.30 Uhr | St. Georg: | Eucharistiefeier |
| 08.30 Uhr | Steinhausen: | Eucharistiefeier |
| 17.00 Uhr | Steinhausen: | Lobpreis |
| 10.00 Uhr | Mittelbuch: | Eucharistiefeier |

**Dienstag, 05. Januar**

| | | |
|---|---|---|
| 10.00 Uhr | Altenzentrum: | Eucharistiefeier (ohne Präsenz der Bewohner) |
| 18.30 Uhr | Steinhausen: | Hochamt, Vorabend Dreikönig |

**Mittwoch, 06. Januar - Hochfest der Erscheinung des Herrn (Dreikönig)**

| | | |
|---|---|---|
| 10.00 Uhr | St. Georg: | Hochamt |
| 08.30 Uhr | Rottum: | Hochamt |
| 10.00 Uhr | Bellamont: | Hochamt |
| 18.30 Uhr | Mittelbuch: | Hochamt |

**Samstag, 09. Januar**

| | | |
|---|---|---|
| 18.30 Uhr | Herz Jesu: | Vorabendmesse |
| 18.30 Uhr | Bellamont: | Vorabendmesse |

**Sonntag, 10. Januar - Taufe des Herrn**

| | | |
|---|---|---|
| 10.00 Uhr | St. Georg: | Eucharistiefeier |
| 11.15 Uhr | St. Georg: | Taufe |
| 10.00 Uhr | Steinhausen: | Eucharistiefeier |
| 18.30 Uhr | Rottum: | Eucharistiefeier |

**Aufgrund der Ausgangsbeschränkungen**
**finden alle geplanten Abendgottesdienste bis auf weiteres um 18.30 Uhr statt, nicht um 19.00 Uhr!**
**Dekan Sigmund F.J. Schänzle**
**Leitender Pfarrer**

**Wichtige Bekanntmachung bezüglich der Sternsingeraktion 2021 in Mittelbuch**

Auch die Sternsingeraktion wird in diesem Jahr anders als gewohnt stattfinden müssen. Die aktuellen Corona-Vorschriften lassen es leider nicht zu, dass wir die Sternsingeraktion wie gewohnt durchführen können.
Es ist folgende Vorgehensweise für Mittelbuch geplant: Es wird 2 Gottesdienste um den/bzw. am Sternsingertag (06.01.2021) geben, in welchem eine Sternsingergruppe ihren Segensspruch im Rahmen des Gottesdienstes vorträgt. Diese werden zeitnah terminlich bekannt gegeben. Im Anschluss an die jeweiligen Gottesdienste können Spenden direkt abgegeben werden. Außerdem ist es jederzeit möglich, Spenden bis zum 31.01.2021 im Pfarrbüro abzugeben.
Über Ihre Mithilfe und Unterstützung freuen wir uns schon heute!
Aufkleber (20*C*M*B 21), welche an die Türen unserer Häuser und Wohnungen geklebt werden können, können im Anschluss an die Gottesdienste direkt mitgenommen werden. Wir werden aber in den Tagen und Wochen nach Dreikönig Aufkleber in der Kirche auslegen. Auch bei mir direkt oder im Pfarrbüro Mittelbuch können Sie jederzeit gesegnete Aufkleber erhalten.
Eine Kennzeichnung mit Kreide ist in diesem Jahr, aus gegebenem Anlass, leider nicht möglich.
Wir hoffen, dass wir mit dieser Vorgehensweise dennoch einen gangbaren Weg für alle, mit einem hoffentlich positiven Ergebnis, finden konnten.
Für Rückfragen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.
Herzliche Grüße, Steffi Schiele
Tel.: 07352 6799450

**Kinderkirche - der Adventsweg durch Ochsenhausen geht in die letzte Runde!**

Mit dem 4. Advent geht unser Adventsweg zu Ende.
Wir starten bei der Bäckerei Grieser.
Ihr könnt dort sehen (Bild) und hören (QR-Code), „Jesus ist geboren". An der letzten Station werdet ihr noch vom „Besuch der Hirten" sehen und hören.
Seid mal gespannt!
*Hier noch eine kurze Erklärung, für all diejenigen, die den Start des Adventsweges verpasst haben.*
Da wir in diesem Jahr unsere Kinderkirche nicht in der gewohnten Weise feiern können,
haben wir uns etwas Neues ausgedacht – einen Adventsweg durch Ochsenhausen.
So können viele Familien die Weihnachtsgeschichte verfolgen und halten dabei alle Corona- Bestimmungen ein.
Der Adventsweg startet beim städt. Kindergarten und endet in der Herz Jesu Kapelle. Die 9 Stationen können jederzeit bis zum 6. Januar 2021 besucht werden.
An den Stationen begegnen den Besuchern Bilder mit einem QR-Code, den man mit dem Handy abscannen kann, um mehr über das Bild und die Weihnachtsgeschichte zu erfahren
Wer nicht mit dem Handy durch die Stadt laufen möchte, kann sich bei uns unter kinderkirche.ox@gmx.de melden und bekommt die Weihnachtsgeschichte für jeden Station per Mail Nachhause geschickt.
Also: Schuhe an und Mütze auf! Macht euch auf den Weg, um Jesus in der Krippe zu finden!
Wir starten am 4. Advent beim der Bäckerei Grieser.

**Wortgottesdienst mit Krippenspiel am Hl. Abend**

Wie gerne hätten wir auch in diesem Jahr mit ganz vielen Kindern unserer Kirchengemeinde das Krippenspiel in Ochsenhausen vorbereitet. Wie so vieles funktioniert das leider unter diesen Umständen nicht.
Aber da es kein Weihnachten ohne Krippenspiel werden soll, haben wir eine Videoproduktion des Krippenspiels „Marias kleiner Esel" mit den Kindern des Teams organisiert. Dieses wird am Hl. Abend auf der Homepage der Seelsorgeeinheit freigeschaltet. Wir freuen uns über viele Zuschauer und sicherlich werdet ihr das eine oder andere Kind, unsere Herz-Jesu-Kapelle und anderes Altbekanntes entdecken.

Per E-Mail wird es einen kleinen Wortgottesdienst für junge Familien mit kleinen Kindern dazu geben, den wir an den Emailvertreiler der „Kirche im Kleinen“ und der „Kinderkirche“ verschicken. Wer noch nicht im Verteiler ist, kann sich sehr gerne unter Robert.Gerner@drs.de anmelden. Das Video ist aber auch für alle anderen ab dem Hl. Abend unter www.st-benedikt-ochsenhausen.de abrufbar.

**Erstkommunion 2021 in der Seelsorgeeinheit St. Benedikt**
**Neuer Termin für die Erstkommunion 2021**

Liebe Eltern,
aus ganz verschiedenen Gründen wollte ich in den letzten Wochen abwarten und ausloten welcher Vorbereitungsweg auf die Erstkommunion für unsere ganze Seelsorgeeinheit der `Bestmögliche´ ist!
Ich habe mich nun entschlossen nach Rücksprache mit Herrn Dekan Schänzle, die Erstkommunion-Vorbereitung bis in das Frühjahr/ Sommer zu verschieben.
Konkret heißt das, dass wir erst ab Ostern mit der Vorbereitung bzw. mit den Weggottesdiensten beginnen werden.
Folglich werden auch die Erstkommunionfeiern nach Pfingsten stattfinden.
Sonntag 13. Juni 2021
9 Uhr Steinhausen und 11 Uhr Mittelbuch
Sonntag: 20. Juni 2021
9 Uhr Bellamont und 11 Uhr Rottum
Sonntag: 27. Juni 2021
9 Uhr Erlenmoos Gruppe 1 und 11 Uhr Erlenmoos Gruppe 2
Samstag: 03. Juli 2021
9 Uhr Ochsenhausen Gruppe 1 und 11 Uhr Ochsenhausen Gruppe 2
Sonntag: 04. Juli
9 Uhr Ochsenhausen Gruppe 3 und 11 Uhr Ochsenhausen Gruppe 4
Ich werde auch für das nächste Jahr einen E-Mail-Verteiler einrichten, mit welchem ich Sie und Ihr Kind auf dem Laufenden halten und aktuelles für Familien weitergeben werde.
So wünsche ich Ihnen und Ihrer ganzen Familie gesegnete, hoffnungsvolle und erholsame Weihnachten 2020 und einen guten Start ins neue Jahr 2021!
Robert Gerner, Gemeindereferent

**Haushaltsplan 2020 der Katholischen Kirchengemeinde St. Georg Ochsenhausen-Erlenmoos**

Der Haushaltsplan 2020 für die Katholische Kirchengemeinde St. Georg Ochsenhausen-Erlenmoos wurde am 12.02.2020 vom Kirchengemeinderat Ochsenhausen-Erlenmoos festgestellt und vom Bischöflichen Ordinariat am 17.11.2020 genehmigt. Der Haushaltsplan liegt in der Zeit vom 28.12.2020 bis zum 11.01.2021 im Katholischen Pfarrbüro in 88416 Ochsenhausen, Poststraße 38/1 (Tel.: 07352/8259) zur Einsichtnahme durch die Kirchengemeindemitglieder auf.

**Ministrantendienst in der Kirchengemeinde St. Georg Ochsenhausen/Erlenmoos**

**Herz Jesu:**
**Sa., 19.12., 18.30 Uhr:** A.Locher, D.Locher
**Fr., 25.12., 7.30 Uhr**: L.Renz, V.Renz
**Sa., 02.01., 18.30 Uhr**: C.Weigele, J.Weigele

**Basilika:**
**So., 20.12., 10.00 Uhr:** J.Liedel, B.Liedel, J.Betz, M.Betz
**18.30 Uhr:** G.Maricic, L.Birkle
**Do., 24.12., 16.00 Uhr:** E.Schnitzler, L.Schnitzler, C.Häckler, F.Häckler
**18.30 Uhr:** S.Ziesel, B.Hasenmaile, F.Burmeister, J.Sauter
**25.12., 10.00 Uhr:** S.Ziesel, J.Locher, M.Locher, LouisaGrieser
**18.30 Uhr:** B.Hasenmaile, B.Liedel, J.Liedel, L.Heinz
**26.12., 10.00 Uhr:** J.Hermann, J.Hermann, K.Weckemann, L. Stöhr
**27.12., 10.00 Uhr:** JonathanLocher, M.Maier, J.Rath, L.Brauchle
**Do., 31.12., 18.30 Uhr:** LeaGrieser, J.Grieser
**Fr., 01.01., 10.00 Uhr:** S.Ziesel, F.Burmeister, J.Hermann, J.Hermann
**So., 03.01., 10.00 Uhr:** V.Gerner, L.Gerner, J.Patzelt, E.Wölfle
**18.30 Uhr:** M.Besenfelder, K.Winghart
**Mi., 06.01., 10.00 Uhr:** M.Habrik, T.Habrik, V.Bendel, C.Bendel

**Pastoralteam:**
Dekan Sigmund F.J. Schänzle, Tel. 07352/8259
Pfarrer Joel, T. 07352/9232717, Pfarrvikar
Pastoralreferent Karlheinz Bisch, Tel. 07352/9232713
Gemeindereferent Robert Gerner Tel. 07352/9232712
**Gesamtkirchenpflege:**
Eva Maria Vinzelberg
E-Mail: eva.vinzelberg@kpfl.drs.de
Telefon: 07352/9232714

## Seelsorgeeinheit St. Scholastika

St. Urban Reinstetten
Mariä Opferung Laubach
St. Kosmas und Damian Gutenzell
St. Alban Hürbel

Kath. Pfarramt St. Urban, Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten
Tel. 07352 8261, Fax 07352 2486, se.stscholastika@drs.de
www.st-scholastika.drs.de

**Administrator Pfarrer Martin Ziellenbach, Schwendi**
Tel: 07353/577

**Pfarramtssekretärin Hanne Degenhard**
Pfarrbüro Reinstetten Tel. 8261: geöffnet: Mo 16.00 – 17.00 Uhr u. Do 8.30 – 9.30 Uhr

Kirchliche Nachrichten für die Zeit vom 20.12.20 - 17.1.21

**So 20.12. – 4. Adventssonntag**

09.30 Uhr **Eucharistiefeier** in Reinstetten (Familiengottesdienst mit Musikgruppe Fam. Graf)
(**Anmeldung** bei Frau Rosemarie Lutz von Mittwoch bis Freitag von 18.00 – 20.00 Uhr, Tel.: 07352/1411)

19.00 Uhr **Eucharistiefeier** in Gutenzell
(**Anmeldung** bei Herrn Herbert Ackermann von Mittwoch bis Freitag jeweils von 18.00 – 20.00 Uhr, Tel.: 07352/4449)

**Donnerstag, 24.12. – Heiligabend**

16.00 Uhr **Kindgerechte Andacht** zum Heiligen Abend in Reinstetten
(Anmeldung im Pfarrbüro (07352/8261) bei Frau Hanne Degenhard.)

20.45 Uhr **Christmette** in Gutenzell (**Anmeldung** bei Herrn Herbert Ackermann von Mittwoch bis Freitag jeweils von 18.00 – 20.00 Uhr, Tel.: 07352/4449)

21.00 Uhr **Christmette** (Anmeldung im Pfarrbüro (07352/8261) bei Frau Hanne Degenhard.)

**Freitag, 25.12. – Weihnachten – Hochfest der Geburt des Herrn**

09.30 Uhr **Eucharistiefeier vom Hochfest** in Hürbel (Anmeldung bei Frau Claudia Schad von Mittwoch bis Freitag jeweils von 18.00 – 20.00 Uhr, Tel.: 07352/938009)

19.00 Uhr **Eucharistiefeier vom Hochfest** in Reinstetten (Anmeldung im Pfarrbüro (07352/8261) bei Frau Hanne Degenhard.)

**Samstag, 26.12. – Hl. Stephanus – Fest (2. Weihnachtstag)**

09.30 Uhr Eucharistiefeier vom Fest in Laubach (Anmeldung bei Frau Ulrika Bürk, Tel. 07352/4057)

**Sonntag 27.12. – Fest der Heiligen Familie**

19.00 Uhr **Eucharistiefeier** in Gutenzell mit Johanneswein-Segnung (**Anmeldung** bei Herrn Herbert Ackermann von Mittwoch bis Freitag jeweils von 18.00 – 20.00 Uhr, Tel.: 07352/4449)

19.00 Uhr **Eucharistiefeier** in Hürbel mit Johanneswein-Segnung (**Anmeldung** bei Frau Claudia Schad von Mittwoch bis Freitag jeweils von 18.00 – 20.00 Uhr, Tel.: 07352/938009)

**Donnerstag, 31.12. – Hl. Silvester I**

17.00 Uhr **Eucharistiefeier** in Reinstetten (Anmeldung im Pfarrbüro (07352/8261) bei Frau Hanne Degenhard.)

**Freitag, 1.1. – Neujahr**

10.00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell (**Anmeldung** bei Herrn Herbert Ackermann von Mittwoch bis Freitag jeweils von 18.00 – 20.00 Uhr, Tel.: 07352/4449)

**Samstag, 2.1.**

18.00 Uhr **Eucharistiefeier** in Laubach (**Anmeldung** bei Frau Ulrika Bürk, Tel. 07352/4057)

19.00 Uhr **Eucharistiefeier** in Hürbel (**Anmeldung** bei Frau Claudia Schad von Mittwoch bis Freitag jeweils von 18.00 – 20.00 Uhr, Tel.: 07352/938009)

**Dienstag, 5.1.**

18.00 Uhr **Eucharistiefeier** in Hürbel - (**Anmeldung** bei Frau Claudia Schad von Mittwoch bis Freitag jeweils von 18.00 – 20.00 Uhr, Tel.: 07352/938009)

**Mittwoch, 6.1. – Erscheinung des Herrn – Hochfest**

09.30 Uhr **Eucharistiefeier vom Hochfest** in Reinstetten – Aussendung der Sternsinger (**Anmeldung** im Pfarrbüro (07352/8261) bei Frau Hanne Degenhard.)

19.00 Uhr **Eucharistiefeier vom Hochfest** in Gutenzell – (**Anmeldung** bei Herrn Herbert Ackermann von Mittwoch bis Freitag jeweils von 18.00 – 20.00 Uhr, Tel.: 07352/4449)

**Samstag, 9.1.**

19.00 Uhr **Eucharistiefeier** in Laubach (**Anmeldung** bei Frau Ulrika Bürk, Tel. 07352/4057)

**Sonntag, 10.1. – Taufe des Herrn**

09.30 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten (**Anmeldung** im Pfarrbüro (07352/8261) bei Frau Hanne Degenhard.)

**Samstag, 16.1.**

19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse in Gutenzell (**Anmeldung** bei Herrn Herbert Ackermann von Mittwoch bis Freitag jeweils von 18.00 – 20.00 Uhr, Tel.: 07352/4449)

**Sonntag, 17.1. – 2. Sonntag im Jahreskreis**

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel (**Anmeldung** bei Frau Claudia Schad von Mittwoch bis Freitag jeweils von 18.00 – 20.00 Uhr, Tel.: 07352/938009)

**In der Seelsorgeeinheit St. Scholastika wird wie folgt der Rosenkranz gebetet:**

**Montag:** 13.30 Uhr in Hürbel
**Mittwoch:** 17.00 Uhr in Reinstetten
**Donnerstag:** 13.30 Uhr in Laubach; 17.00 Uhr in Gutenzell
**Freitag:** 13.30 Uhr in Eichen; 14.00 Uhr in Wennedach

**Wir gedenken unserer Verstorbenen**

Reinstetten (20.12.)
Franz Settele, Helmut Degenhard, Barbara Degenhard, Hans-Peter Hornung, Hildegard Übelhör
Gutenzell (20.12.)
Maria und Franz Staible, Angeh. Fam. Anton Högerle, Sieglinde Schwarz
Hürbel (27.12.)
Fritz Schad
Reinstetten (31.12.)
Elsa Laubheimer
Laubach (2.1.)
Hermann Besenfelder (2. Hl. O.), Hermann Besenfelder jun., Dora und Georg Brenner, Klara und Josef Meisterhans, Katharina Meisterhans
Hürbel (5.1.)
Franz Waizenegger
Gutenzell (16.1.)
Hubert und Friedrich Rief

**Ministranten Reinstetten**

Sonntag, 20.12. um 9.30 Uhr: Fabian Runck, Sarah Heß, Johanna Heß, Robin Heß
Donnerstag, 24.12. um 21.00 Uhr: Romy Graf, Greta Graf, Stephan Wild, Annika Wild
Freitag, 25.12. um 19.00 Uhr: Karl Hampp, Roman Hermann, Elias Hampp, Marlies Hermann, Tom Schoch, Jan Schoch
Donnerstag, 31.12. um 17.00 Uhr: Antonia Bohn, Elisabeth Bohn, Theresia Bohn, Matthäus Bohn
Mittwoch, 6.1. um 9.30 Uhr: Verena Ertl, Carolin Ertl, Simon Laubheimer, Alexander Laubheimer

**Ministranten Gutenzell**

Sonntag, 20.12. um 19.00 Uhr: Felicitas Miller, Theresa Miller
Donnerstag, 24.12. um 20.45 Uhr: Lisa Huchler, Ines Huchler, Nina Schmid, Alina Fischer, Niklas Miller, Leonie Liebscher, Christoph Högerle
Sonntag, 27.12. um 19.00 Uhr: Maren Miller. Nina Schmid
Freitag, 1.1. um 10.00 Uhr: Jule Huchler, Jakob Huchler, Elias Huchler, Fabian Schmid
Mittwoch, 6.1. um 19.00 Uhr: Julia Miller, Theresa Miller, Felicitas Miller, Tobias Miller, Jonas Osterrieder, Sarah Liebscher
Samstag, 16.1. um 19.00 Uhr: Lena Schaible, Franz Schaible

**Liebe Minstrantinnen und Ministranten unserer Seelsorgeeinheit**

In Eurer Sakristei liegen für Euch kleine Weihnachtsgeschenke bereit. Bitte holt Euch diese ab. Danke für Eure Dienste das Jahr über! -

**Weihnachtsgruß**

Wieder gehen wir dem Festgeheimnis der Menschwerdung Gottes entgegen und das Kalenderjahr 2020 neigt sich dem Ende zu. Das ist ein Anlass, Ihnen einen zuversichtlichen vorweihnachtlichen Gruß zukommen zu lassen, verbunden mit dem Dank für die vielfältige Zusammenarbeit in unserer Seelsorgeeinheit und für die gemeinsamen Begegnungen.

Wir hatten zusammen ein sehr ausgefülltes Jahr mit ganz eigenen Herausforderungen. Zunächst war es der Tod von Pfarrer Thomas Augustin am 16. März, und es war der erste Covid-19 Lockdown in derselben Woche, der das Leben in der Seelsorgeeinheit bis Mitte Mai veränderte. Und auch mein bisheriges Leben als Pfarrer von Schwendi wurde stark verändert, als ich in eben dieser Woche zum Administrator Ihrer Seelsorgeeinheit ernannt wurde und ich nun neben meinen sechs Schwendier Gemeinden auch für Ihre vier Gemeinden zuständig geworden bin.
In meinem priesterlichen Dienst erlebe ich viel Dankbarkeit und ich denke hier an die vielen Ereignisse, die uns im Gottesdienst zusammenführten, die Taufen, die Trauungen, die Beerdigungen, die Feier der Erstkommunion in zwei Gemeinden im Herbst. Ich sehe die liturgischen Besonderheiten in Ihrer Seelsorgeeinheit und staune über die Kostbarkeiten Ihrer Kirchen. Ich sehe aber auch, wie sehr unsere Gottesdienste die Pandemie eingeschränkt und verändert hat. Die Firmung im November musste leider verschoben werden und es gibt noch keinen neuen Termin. Es war befremdend, von Mitte März bis Mitte Mai keinen öffentlichen Gottesdienst zu feiern, oder keine Lieder mitsingen zu dürfen. Auch die vielen Hochzeiten wurden abgesagt oder verschoben.
Ich denke auch an die KGR-Wahlen, die am 22.März 2020 in unserer Diözese durchgeführt wurden. Es ist schön, dass wir in allen Gemeinden wählen konnten, was nicht immer selbstverständlich ist. Es gab viele schöne, aber auch viele traurige Ereignisse, es gab in unseren Gemeinden viel zu planen und oft mussten wir vorrausschauend arbeiten. Wie wird einmal unsere Seelsorgeeinheit aussehen und wann kommt der neue Pfarrer? Nachdem nun in der zweiten Ausschreibung noch immer kein geeigneter Bewerber gefunden wurde, macht sich Mutlosigkeit langsam breit. Ich danke aber an dieser Stelle dem Pfarrbüro, unseren Kirchengemeinderäten und den vielen ehrenamtlichen Diensten, ohne die das gar nicht zu bewältigen gewesen wäre. Sie alle haben unserer Kirche vor Ort in unseren vier Gemeinden ein Gesicht gegeben!
Trotzdem will Gott auch im Dezember 2020 in unserer lauten, geschäftigen Zeit ankommen, denn an Weihnachten feiern wir ja die Menschwerdung Gottes, das dürfen wir trotz allem nicht vergessen. Diesmal ist es sicher ein wenig leiser als sonst, weil durch den zweiten Lockdown unser gewohntes öffentliches Leben wieder sehr eingeschränkt ist.
In Jesus Christus erhält Gott ein menschliches Gesicht, findet der „wunderbare Tausch" statt, wird er ein Kind, damit wir Gott sehen. Immer wieder müssen wir diese Botschaft neu lernen und erfahren.
Hoffentlich hat uns Gott noch etwas zu sagen und hoffentlich sind wir noch bereit ihn zu hören. Zu laut ist unsere Welt geworden. Denn das Weihnachtsfest will kein inszenierter Schein von Idylle sein, es ist vielmehr die Feier der Treue Gottes zu uns Menschen, der zu uns steht, auch wenn wir versagen. Gott schenkt uns selbst die Geborgenheit in dem kleinen Kind von Bethlehem, auch wenn wir sie selbst nicht schenken können. Gott steht zu uns!
Ich wünsche Ihnen und uns allen, dass uns das Weihnachtsfest in diesem Vertrauen wachsen und geborgen sein lässt. Und ich wünsche ihnen ein gesegnetes Jahr 2021.
Ihr Administrator und Pfarrer Martin Ziellenbach

**Pfarrbüro – Erreichbarkeit des Pfarrers**
In der Zeit vom 21.12.2020 bis 5.1.2021 ist das Pfarrbüro in Reinstetten geschlossen.
In dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten ist Pfarrer Ziellenbach unter der Telefonnummer 07353/981688 erreichbar. Sie können auch auf den Anrufbeantworter des Pfarrbüro´s sprechen, dieser wird regelmäßig abgehört. Tel.: 07352/8261.

**Zur aktuellen Situation bzgl. Coronavirus**
Religiöse Veranstaltungen zählen zu den triftigen Gründen, welche einen Aufenthalt außerhalb der Wohnung in der Zeit von 20.00 bis 5.00 Uhr erlauben.
Da sich derzeit die Verordnungen und Regeln sehr schnell verändern, bitten wir unsere Gemeindemitglieder / Gottesdienstbesucher die Aushänge zu beachten oder auch auf der Homepage der Seelsorgeeinheit nachzusehen.
Die bisher geltenden Bischöflichen Anordnungen wurden noch nicht verändert, d.h., dass am Eingang der Kirche die Hände zu desinfizieren sind, wir weiterhin 1,5 m Abstand einzuhalten haben und die Mund-Nasen-Bedeckung verpflichtend ist. Es besteht Teilnehmererfassung, die nach 3 Wochen vernichtet wird. Auf Gemeindegesang ist zu verzichten.
Die Anweisungen der Ordner sind zu beachten.

**„Fenster zur Weihnacht"**
- In den Kirchen unserer Seelsorgeeinheit liegen kleine Faltblätter „Emma findet Weihnachten" aus, welche für Familien zum Vorlesen an Heiligabend gedacht sind. Bitte schauen Sie an den Schriftenständen. (Herausgeber: Deutsches Liturgisches Insttitut)
- Auch Gebetsvorlagen „Hausgottesdienst mit Kindern" sind in unseren Kirchen erhältlich. (Herausgeber Diözese Rottenburg-Stuttgart)

**Opferkässchen der Kinder**
Zu den Gottesdienstzeiten stehen bei der Krippe Opferkörbe bereit, in welche die Kässchen gegeben werden können. In Gutenzell können die Kässchen im Laufe des Morgens am 24.12.2020 abgegeben werden.

**Friedenslicht aus Bethlehem**
Das Friedenslicht aus Bethlehem ist bereits in Reinstetten angekommen.
Es ist Zeichen der Hoffnung für den Frieden in der Welt und erinnert uns auch an unseren Auftrag, Frieden zu schaffen.
In Bethlehem gibt es viel Gewalt und Unruhen, die Stadt ist von einer sehr hohen Mauer umgeben. Die Menschen dort sehnen sich nach Frieden und feiern Jesus als Licht der Welt und als Friedensbringer.
Spätestens am 4. Advent kann das Friedenslicht in allen Kirchen der SE St. Scholastika abgeholt werden. Bitte bringen Sie dazu eine eigene Kerze mit.

**Sternsinger-Aktion 2021 in Reinstetten**
**An die Gemeindemitglieder:**

„Sternsingen – aber sicher!". Unter diesem Leitgedanken findet die Aktion in abgeänderter Form statt. Die Sternsinger werden wie jedes Jahr die Häuser in der Gemeinde besuchen und Ihnen für das neue Jahr den Segen Gottes bringen. Doch dieses Mal werden die Kinder nicht an Ihrer Türe klingeln, sondern bei geschlossener Haustüre kontaktlos den Segensspruch „20 C+M+B 21" erneuern. Das bedeutet: „Christus segne dieses Haus". Sollte für die Kinder die Art der Beschriftung nicht eindeutig sein, so hinterlassen sie einen Aufkleber in Ihrem Briefkasten. Aber auch bei geschlossenen Türen dürfen Sie Ihre Herzen öffnen und so die Kinder in der Ukraine sowie weltweit unterstützen. Die Aktion Dreikönigssingen möchte dieses Mal Kinder schützen und stärken, welche lange von ihrem Vater, ihrer Mutter oder beiden Eltern getrennt leben und aufwachsen. Wir freuen uns, wenn Sie die Kinder in den Hilfsprojekten auch dieses Jahr mit einer Spende unterstützen, einen Überweisungsträger verteilen die Sternsinger.

Sie können Ihre Spende auch in den Briefkasten des Pfarrbüros einwerfen.
Auch wir haben ständig die aktuelle Situation im Blick, und wir hoffen, die Aktion wie geplant durchführen zu können. Änderungen werden deshalb vorbehalten.
Vielen Dank für Ihr Verständnis!
**An die Kinder:**
Liebe Kinder und Jugendliche, wenn ihr Lust habt bei dieser Sternsinger-Aktion mitzumachen, oder noch Fragen habt, meldet euch bitte bis spätestens Sonntag den 20. Dezember bei Familie Geiger, Tel. 07352/3327 oder Familie Hermann, Tel. 07352/938269.
Vielen Dank für eure Mithilfe.

**Sternsinger-Aktion 2021 in Laubach.**
Kindern Halt geben - in der Ukraine und weltweit!" Unter diesem Motto steht die anstehende Sternsingeraktion im Januar 2021.
Am 06.01.2021 um 10.00 Uhr findet eine Segensfeier in der Kirche Mariä Opferung statt, da wird Salz, Brot und die Aufkleber für die Türen gesegnet.
Auf Grund der Pandemie werden die Sternsinger in Laubach nicht von Haus zu Haus laufen. Die Türaufkleber kann man auch später holen, es sind genügend da, sie liegen in der Kirche aus. Des weiteren werden Überweisungsträger ausliegen für die Sternsinger-Aktion.
Zur Segensfeier bitte anmelden bei Ulrika Bürk Tel: 07352-4057

**Liebe Senioren!**
Ein ungewöhnliches Jahr 2020 geht dem Ende entgegen. Nun schauen wir voraus und hoffen, dass wir uns im **Jahr 2021** wieder in geselliger Runde treffen können.
Wir wünschen allen noch **besinnliche Tage im Advent,gesegnete,frohe Weihnachten** im Kreise der Familie und ein **gutes, vor allem gesundes Neues Jahr 2021.**
Das Betreuerteam!!!

## Evangelische Kirchengemeinde Ochsenhausen

**Poststr. 48, 88416 Ochsenhausen**
**Tel.: 07352/ 2455, Telefax: 8803,**
**E-Mail: pfarramt.ochsenhausen@elkw.de**
**Homepage: www.ev-ki-ox.de**
**Gemeindebüro (Heike Funk) Dienstag u. Donnerstag jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr, Tel. 07352/9383170**
**E-Mail: heike.funk@elkw.de**

**Sonntag, 20.12.: 4. Advent**
*Tagesspruch: Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe! (Philipper 4,4-5)*
09.30 Uhr Gottesdienst im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48

Termine der Woche (Kalenderwoche 52):
**Donnerstag, 24.12.: Heiliger Abend**
*Tagesspruch: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. (Lukas 2, 10b.11)*
16.00 Uhr Gottesdienst (Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48)
17.00 Uhr Gottesdienst (Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48)
18.00 Uhr Gottesdienst (Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48)
*Bitte coronabedingt dringend Anmeldung zu den jeweiligen Gottesdiensten unter https://evkiox.church-events.de oder Tel.Nr. 07352 / 9383170 (AB geschaltet).*

***In dieser Heiligen Nacht beginnt wieder die Geschichte der Liebe. Dieses große Fest, das viele Menschen immer mit allen Sinnen vorbereiten, das Menschen erträumen, wozu sie ihre Zimmer und Straßen schmücken und die Herzen weit aufmachen, erzählt uns etwas Einfaches: die Geschichte der Liebe. Wer Weihnachten das ganz Große finden will, wird es vielleicht gar nicht finden. Wer Weihnachten aber etwas Kleines, Wertvolles fürs Leben sucht, wird etwas Großes finden: den Wert der Liebe.***
***Dieses große Fest der Menschheit erzählt wieder die kleine Geschichte, die man leicht überhört, solange man auf Großes wartet. Die Geschichte der Liebe, die in der Heiligen Nacht beginnt, ist wieder die Bitte Gottes. Und die heißt: Sieh`, wie Gott sieht; höre, wie Gott hört; lebe, wie Gott lebt auf der Erde. Lass dich durch nichts und niemanden von der Liebe abbringen; reiche also deine Hand, auch wenn sie vielleicht schon viele Male ausgeschlagen wurde; trage Frieden nach, nicht Streit; sättige, die arm geworden sind. Tu mit deinen kleinen Kräften, was dir möglich ist. Tu es vielleicht einmal mehr, als es dir möglich erscheint. Und tu es nicht um deinetwillen, sondern um Gottes willen. Liebe ist mehr als Liebe. Sie ist ein Zeichen für Gott selbst in unserer Welt.***

**Freitag, 25.12.: 1. Weihnachtsfeiertag: Tag der Geburt des Herrn - Heiliges Christfest**
*Tagesspruch: Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit (Johannes 1, 14a)*
09.30 Uhr Gottesdienst im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48
10.30 Uhr Gottesdienst im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48 *(nach Bedarf, je nach Anzahl der Anmeldungen)*

***GESEGNETE WEIHNACHTEN !!!***

**Samstag, 26.12.: 2. Weihnachtsfeiertag, Stephanustag, Heiliges Christfest**
*Tagesspruch: Der Tod seiner Heiligen wiegt schwer vor dem Herrn. Dir will ich Dankopfer bringen und des Herrn Namen anrufen. (Psalm 116,15.17)*
09.30 Uhr Gottesdienst im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48

**Sonntag, 27.12.: 1. Sonntag nach Weihnachten**
*Tagesspruch: Wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit. (Johannes 1,14b)*
09.30 Uhr Gottesdienst im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48

*VORANZEIGE:*
**Donnerstag, 31.12.: ALTJAHRSABEND / SILVESTER**
*Tagesspruch: Meine Zeit steht in deinen Händen. (Psalm 31,16)*
18.00 Uhr Gottesdienst im Evangelischen Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48

*Ein Jahr geht zu Ende, ein neues beginnt. Obwohl wiederkehrend hat der Jahreswechsel eine besondere Bedeutung für uns.*

*Rückblick und Ausschau, Altes und Neues bewegen uns.*
*Möge Gott Ihnen beglückende Aussichten für das neue Jahr 2021 schenken und Sie bei allem Neuen, das Ihnen begegnet und das Sie beginnen, mit seinem Segen ermutigen. Dieser Wunsch gilt Ihnen ganz persönlich.*

**Jahreslosung 2021:**
*Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist! (Lukas 6,36)*

**Freitag, 01.01.2021: Neujahr**
Tagesspruch: Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit. (Hebräer 13,8)
*KEIN Gottesdienst im Ev. Gemeindezentr. Ochsenhs. am Neujahrstag, 01.01.2021!*

**Sonntag, 03.01.2021: 2. Sonntag nach Weihnachten**
*Tagesspruch: Wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit. (Johannes 1,14b)*
09.30 Uhr Gottesdienst mit Predigt zur Jahreslosung 2021 im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48 und anschl. Angebot zum Jahreskerzenverkauf durch Prädikantin Frau Eller aus Attenweiler (pro Kerze € 6,-)

Das Evang. Pfarramt Ochsenhausen, Pfr. Jörg M. Schwarz, ist in der Zeit vom 04.01.2021 bis 11.01.2021 nicht besetzt. Die Vertretung in seelsorgerlichen Notfällen und bei Beerdigungen übernimmt das Evang. Pfarramt Kirchdorf an der Iller, Pfrin. Ulrike Ebisch, Tel. 07354 / 444.
Das Evang. Gemeindebüro im UG des Evang. Gemeindezentrums Ochsenhausen bleibt im gleichen Zeitraum geschlossen.

**Mitmachaktion 2.0 – Weihnachten feiern**
„An Weihnachten gehen wir alle in die Kirche und genießen das Krippenspiel in der vollen Kirche. Danach sitzen wir alle zusammen und feiern." – das war 2019 und hoffentlich wieder 2021. Hier berichten Gemeindeglieder und der Kirchengemeinde Verbundene, wie wir dieses Jahr Weihnachten feiern könnten und was ihnen in diesem Jahr zu Weihnachten wichtig ist.

Auch wenn wir Weihnachten dieses Jahr anders feiern wie gewohnt, so freuen wir uns doch als ganze Familie schon sehr darauf. Schon im Advent wird bei uns gemeinsam das Haus geschmückt, mit den Kindern gebastelt und gebacken. Jeden Tag gibt es eine Geschichte mit dem Esel Aaron vom Adventskalender. Dass an Heilig Abend nur ein Familienteil kommt, trübt unsere Weihnachtsstimmung nicht. Für die, die nicht da sein können, wird gesungen und musiziert, entweder über Chat oder Videoaufzeichnung. Wichtig finde ich die Grundhaltung, die auch Jesaja 9 ausdrückt: *Das Volk, das im Dunkel lebt, sieht ein helles Licht; über denen, die im Land der Finsternis wohnen, geht ein Licht auf!* Das Dunkel wird nicht beschönigt, auch nicht in der Weihnachtsgeschichte. Aber mit einem Gott, der Mensch wird, kann ich darauf vertrauen, dass Licht und Hoffnung bleiben.
***Horst K.***

Glücklicherweise dürfen und können beide erwachsenen Kinder an den Festtagen bei uns sein. Wie ein Gottesdienst live möglich ist, bleibt noch abzuwarten. Ggf. muss ein Weihnachtsgottesdienst über Internet aushelfen... Wir haben ein für uns typisches Weihnachtsessen. Wenn wir danach zusammensitzen, trägt jeder etwas Weihnachtliches zur eigenen Feier bei, egal ob Geschichte, Lied, Gedanke, Gedicht (natürlich abgelesen, nicht auswendig ;-) ) oder Youtube-Clip, Rätsel oder sonstiges. Da macht Corona bei uns keinen ganz großen Unterschied.
***Kirsten F.***

Am 4. Advent werden wir uns mit einer Feier draußen auf das Weihnachtsfest einstimmen. An Heilig Abend besuchen wir einen der Gottesdienste, wenn ich mich rechtzeitig anmelde, bekommen wir bestimmt noch einen Platz. Anschließend gibt es die Bescherung unterm Weihnachtsbaum wie jedes Jahr nur mit unserer Familie und ein tolles Weihnachtsessen. Vielleicht gibt es ein schönes Spiel, das wir alle gemeinsam spielen. Wir hoffen darauf, dass wir dann am 1. Weihnachtstag die 540 Kilometer zu Oma und Opa fahren dürfen. Diese haben wir seit den Sommerferien nicht mehr gesehen. Wenn nicht, gibt es Weihnachts-Videokonferenzen!
***Michaela H.***

Schon als Kind fand ich Weihnachten toll: Alle haben sich in Omas Bauernstube getroffen und Opa saß mit einer Zigarre am Kachelofen. Es war noch nicht so überfrachtet.
Doch in den letzten Jahren wurde Weihnachten für uns immer stressiger. Meine Eltern und meine Schwiegereltern wohnen weit weg und als Familie sind wir die Weihnachtsfeiertage auf Achse. Außerdem waren die Wochen vor Weihnachten oft überfüllt: Ich hatte an mehreren Samstagen Theaterproben, dazu kommen Betriebsfeiern, Weihnachtskonzerte und die Musik der Kinder. Das war manchmal ein ganz schönes Gehetze.
In diesem Jahr fallen die ganzen Termine weg und wir haben mehr Zeit für uns als Familie. Wir schaffen es auf einmal uns alle an einen Tisch zu setzen und miteinander zu spielen. Advent und Weihnachten wird auf das Wesentliche reduziert. Manchmal frage ich mich, warum es dazu die Pandemie gebraucht hat. Schade, dass wir das in den letzten Jahren nicht auch so geschafft haben.
***Stefan R.***

Weihnachten feiern wir immer ganz mit der Familie. Dieses Jahr habe ich in der Weihnachtszeit dienstfrei, so dass ich mich ganz auf Weihnachten konzentrieren könnte.
Wie wir jedoch genau feiern weiß ich noch nicht. Meine Söhne sagen „keine Änderung im System", aber ob das möglich sein wird? Wir werden uns auf jeden Fall neu sortieren.
***Rita L.***

An Weihnachten feiern wir den Geburtstag unseres Herrn Jesus Christus. Und wo Jesus Christus der Mittelpunkt ist, breitet sich Frieden aus; ein tiefer Frieden, der durch nichts zu erschüttern ist. Wir feiern die Liebe und das Leben. Besinnen wir uns wieder ganz neu auf Jesus, den Heiland. Und geben wir seine Liebe weiter – in Corona-Zeiten anders als sonst: Ausführliche Briefe schreiben, Zeit haben für längere Telefonate, Gespräche bei Einkauf oder Spaziergängen, kleine Geschenktüten verteilen an ältere Menschen, Kranke, Alleinstehende... Möglichkeiten gibt`s so viele. Lassen wir uns von der Liebe leiten, auch oder besonders in diesem Jahr.
***Inge Z.***

Weihnachten wird in diesem Jahr ganz anders. Es wird ruhiger und nachdenklicher. Vor allem besinnen wir uns in diesem Jahr auf das Wesentliche.
***Inge und Willi H.***

Normalerweise ist bei uns Weihnachten eine große Familienzusammenkunft. Außerdem feiern wir an Weihnachten Papas Geburtstag. Dieses Jahr feiern wir wohl nur zu viert im ganz kleinen Kreis. Etwas Positives können wir momentan daran noch nicht sehen. Vielleicht kommt das noch.
***Pauline und Martin S.***

Meine vier Enkelkinder wohnen nicht in M. und ich kann sie nur selten sehen. Daher habe ich ihnen einen Adventskalender von Leo Lausemaus besorgt. Jeden Nachmittag um fünf treffen wir uns auf Skype und ich lese ihnen kurze Geschichten aus dem Adventskalender vor.
Ich hoffe, dass wir auch Weihnachten so gestalten können. Ich könnte ihnen eine Weihnachtsgeschichte vorlesen und dann singen wir gemeinsam Weihnachtslieder.
***Martina B.***

Ich freue mich jedes Jahr auf Weihnachten. Am schönsten ist der Gottesdienst am späten Heilig Abend im Münster in Ulm. In diesem Jahr werde ich auf die Fernsehgottesdienste ausweichen, denn der Heilig-Abend-Gottesdienst ist mir zu voll. Besonders gut gefällt mir „Stunde des Höchsten" in BibelTV. Ein Gottesdienst im Fernsehen ist jedoch nur ein Ersatz, nicht das Original. Auch fehlen mir all die schönen Weihnachtslieder, die wir normalerweise zusammen im Gottesdienst singen.
Andererseits entdecke ich auch positive Aspekte: An Weihnachten gab es viele Familienfeiern. Die sind zwar schön, aber auch anstrengend. So viele Termine müssen unter einen Hut gebracht werden, denn ich will allen gerecht werden. In diesem Jahr werden wir nur mit den Kindern feiern. Außerdem habe ich normalerweise in den letzten Wochen im Jahr beruflich viele Termine, denn ich muss viele Kunden besuchen. In diesem Jahr rufe ich sie nur an und schicke dann das Weihnachtgeschenk per Post. Dadurch habe ich mehr Zeit für mich und für meine Familie.
Wenn ich die positiven Entwicklungen betrachte, dann denke ich: Schade, dass es dazu Corona geben musste. Das hätten wir doch auch so schaffen können.
***Willy P.***

# Vereinsnachrichten Ochsenhausen

## Eigen-Kreationen e.V. Ochsenhausen

**Der Eigen-Kreationen e.V. wünscht frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2021**
**Wir bedanken uns bei allen, die unser Jahr 2020 zu einem besonderen gemacht haben und die, die uns in diesem Jahr unterstützt und beworben haben.**
Trotz der diesjährigen Corona-Lage mussten wir nicht auf das Gefühl von Gemeinschaft und Geselligkeit verzichten. Denn genau das hatten wir dennoch online mit vielen gemeinsamen Aktionen wie Streaming-Wochenenden, Turniere und Events in diversen Computerspielen, aber auch an häufig stattgefundenen Online-Community-Abenden bei uns im Discord.
**Wir wünschen Euch eine schöne, besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr.**
Der Eigen-Kreationen e.V.

***Du interessierst dich ebenfalls für Gaming und Computerspiele?***
*Dann kannst du uns gerne in unserem Vereins-Discord besuchen unter: https://discord.gg/mdV9pAw*
*Mehr Infos findest zu unserem Verein findest du auch auf unserer Homepage: https://www.eigen-kreationen.de/*

## Freiwillige Feuerwehr Ochsenhausen

**Christbaumsammlung und Funkenfeuer entfallen**
Vor dem Hintergrund der derzeitigen Corona-Pandemie teilen die Freiwillige Feuerwehr Ochsenhausen und die Jugendfeuerwehr mit, dass im kommenden Jahr 2021 bedauerlicherweise weder die Christbaumsammlung noch das Funkenfeuer stattfinden kann.

## Förderverein Altenzentrum Goldbach

**„Engelein, bring Licht herein!"**
„Euch hat der Himmel geschickt", sprach die überraschte Pflegedienstleiterin Stefanie Kienle. „Unsere Bitten wurden also erhört", fuhr sie fort, als dieser Tage irdische Vertreter des Christkindleins an der Pforte standen. Die alljährliche Weihnachtsfeier wurde vom Förderverein in eine süße Gabe umgewandelt. Damit verbunden ist der aufrichtige Dank an alle Betroffenen, die in vielen Situationen über sich hinaus gewachsen sind. Auch den Pflegebedürftigen wird derzeit enorm viel abverlangt, von Verzicht bis zur völligen Isolation. Solche Aktionen sind aber nur möglich, so der Vereinsvorsitzende Baur, weil wir immer wieder Spenden erhalten, wie etwa von Lebensmittel Utz. Stefanie Kienle bedankte sich im Namen aller Beteiligten und gab ihrer Hoffnung Ausdruck, dass das kommende Jahr wieder „pflegeleichter" sein möge. Rückblickend erwähnte sie auch, dass Goldbach bislang von ganz großen Katastrophen verschont blieb. Vorsitzender Baur brachte diese Tatsache auch mit den tollen Leistungen des Pflegepersonals in Verbindung.

*Ein Engel schaute im Altenzentrum Goldbach vorbei und überraschte die Pflegedienstleiterin Stefanie Kienle.*

## Skiclub Ochsenhausen e.V.

**Der Skiclub Ochsenhausen hat sich schweren Herzens entschlossen, die Skikurse 2021 ersatzlos abzusagen.**
Aufgrund des anhaltenden Infektionsgeschehens und der erneut verschärften Corona-Verordnungen und da eine Lockerung der aktuellen Regelungen bezüglich Reisebestimmungen ins Ausland, allgemeine Kontaktbeschränkungen, dem Betrieb von Skigebieten etc. derzeit nicht absehbar ist, ist der ab 6. Januar geplante Skikurs nicht realisierbar. Bereits bezahlte Kursgebühren werden zurück überwiesen.
Bei entsprechenden Lockerungen der Corona-Regeln strebt der Skiclub weiterhin eine Durchführung der Ausfahrten im Februar und März an.
Ebenfalls abgesagt wurde die am 13. November vorgesehene Mitgliederversammlung. Zur Information der Mitglieder ist nun ein Jahreskurzbericht auf der Website des Skiclubs veröffentlicht.
Aktuelle Informationen zu den Skikursen und zum Winterprogramm gibt es unter www.skiclub-ochsenhausen.de oder www.sc-ox.de.

# Vereinsnachrichten Mittelbuch

## Musikverein Mittelbuch

**Weihnachtsgrüße**
Liebe Musikerinnen und Musiker,
liebe Mitglieder, liebe Freunde des Musikverein Mittelbuch,
wir wünschen Euch und Euren Familien eine besinnliche und ruhige Vorweihnachtszeit,
ein wunderschönes Weihnachtsfest im Kreise Eurer Liebsten und wenn es soweit ist,
einen guten und gesunden Start in das neue Jahr 2021.
Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen.
Bleibt gesund!
Die Vorstandschaft

## Seniorengemeinschaft Mittelbuch

**„Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben" (Wilhelm von Humboldt)**
Seit März diesen Jahres konnten unsere Treffs nicht mehr stattfinden und dies wird auch in nächster Zeit auf Grund der Corona-Vorgaben nicht möglich sein.
Den Gottesdienst im Januar müssen wir leider auf einen späteren Termin im kommenden Jahr verschieben.
Verbunden in guten Gedanken wünschen wir allen Seniorinnen und Senioren ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes neues Jahr 2021.
Das Organisationsteam

## Sportverein Mittelbuch e.V.

**Weihnachtsgrüße vom SV Mittelbuch**
Liebe Mitglieder, Freunde, Fans und Partner des SVM,
für uns alle neigt sich ein ereignisreiches und sehr spezielles Jahr dem Ende zu. Trotz der besonderen Situation um die Corona-Pandemie und der damit verbundenen Restriktionen haben wir versucht das Jahr so sportlich wie möglich zu gestalten. Deshalb möchten wir uns an dieser Stelle nochmals bei allen für die tolle Unterstützung, den Einsatz und die Teilnahme am Sportbetrieb bedanken.
Wir wünschen nun allen eine besinnliche und schöne Weihnachtszeit im Kreise der Liebsten und einen guten Start ins neue Jahr.
Auf ein erfolgreiches & sportliches Jahr 2021!
Bleibt gesund!
Euer SV Mittelbuch e. V. 1932

*Bildquelle: https://www.bw-90.de/clubnews/view/9*

**In Kürze sind unsere neuen Masken (Mund-Nasen-Schutz) erhältlich**

## VdK Ortsverband Ringschnait / Mittelbuch

**Weihnachts- und Neujahrsgrüße**
Hallo liebe VdK Mitglieder in Mittelbuch u. Ringschnait,
das Jahr 2020 neigt sich dem Ende zu, ein Mancher mag sagen gut so. Es wird sicher negativ in die Geschichte eingehen, dafür hat die Pandemie gesorgt.
Wir vom Ortsverband mussten leider auch etwas darunter leiden, konnten wir doch einige Vorhaben nicht durchführen, so unseren geplanten Ausflug nach Überlingen, auch verschiedene vorgesehene Info -Veranstaltungen konnten wir nicht durchführen.
Unsere Mitgliederversammlung (noch vor Corona) und unser Sommerfest (weil im Freien) konnten wir durchführen und wurden von den Teilnehmern sehr gern besucht.
Unser nächstes vorgesehenes Treffen am Dreikönigstag müssen wir leider auch absagen, die vorgegebenen Richtlinien lassen es nicht zu.
Wir müssen jetzt einfach hoffen, dass durch die Impfungen die Pandemie abgeschwächt und die Zahl der Infizierten abnimmt.
Trotz der vielen Einschränkungen an Weihnachten, wünschen wir allen Mitgliedern mit Angehörigen, allen Freunden sowie allen Mitbürgern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest.
Auch wenn der Wechsel ins neue Jahr laut Verordnungen etwas ruhiger gestaltet werden soll, was vielleicht auch einmal nicht so schlecht ist, wünscht Euch das Vorstandsteam des Ortsverbandes viel Glück fürs Jahr 2021 vor allem was zur Zeit am wichtigsten ist „bleibet gsond“
Es grüßt euch herzlich das Vorstandsteam des VdK Ortsverbandes Mittelbuch / Ringschnait

# Vereinsnachrichten Reinstetten

## Jagdgenossenschaft Reinstetten

**Nachruf**

Die Jagdgenossenschaft Reinstetten trauert um ihr Gründungsmitglied, langjährigen Vorstand und Kassier

### Nikolaus Hoch

Nikolaus war 20 Jahre, von 1986 bis 2006, als Vorstand und Kassier für die Jagdgenossenschaft Reinstetten tätig. In dieser Zeit hat Nikolaus mit großem Sachverstand und seinen Erfahrungen im Waldwesen die Entwicklung der Jagdgenossenschaft Reinstetten nachhaltig geprägt und tatkräftig vorangebracht. Auch nach seinem Ausscheiden als Vorstand, stand uns Nikolaus bis zu seinem Tod, immer mit großem Sachverstand mit Rat und Tat zur Seite.

Mit großer Dankbarkeit schauen wir zurück auf die Zeit, die wir mit Nilolaus Hoch erleben durften. Seine Verdienste werden uns immer in Erinnerung bleiben. Wir werden Nikolaus sehr vermissen.
Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Maria und seinen Angehörigen.

In tiefer Verbundenheit
Jagdgenossenschaft Reinstetten und Jagdpächter

## Sportverein Reinstetten e.V.

**Liebe Mitglieder, Übungsleiter, Betreuer, Trainer und Freunde.**
Das aktuelle Jahr 2020 ist ein Jahr, welches uns allen nachhaltig in Erinnerung bleiben wird.
Wir mussten lernen, mit ungeahnten Einschränkungen umzugehen.
Liebgewordene Gewohnheiten und menschliche Nähe waren plötzlich keine Selbstverständlichkeit mehr. Das hat viele von uns menschlich, gesundheitlich und geschäftlich an unsere Grenzen geführt.
Daher bedanken wir uns in diesem Jahr besonders für Eure Unterstützung, Eure Treue, Euer Vertrauen und für die gute Zusammenarbeit in dieser schwierigen Zeit. Wir wünschen Euch und uns allen Mut, Hoffnung und Weitblick für die vor uns liegende Weihnachtszeit und das Jahr 2021.
**Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr, verbunden mit Dank für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und Treue**
**Euer Sportverein Reinstetten**

## TSV Laubach e.V.

19 TSV Laubach e.V. 76

# Winterpause

Sehr geehrte Autoren,

in den Kalenderwochen **52 und 53/2020**
wird kein Mitteilungsblatt erscheinen.

**Nächste Veröffentlichung: 08.01.2021**
**Redaktionsschluss: 04.01.2021, 11:00 Uhr**

Wir bitten um Beachtung
und wünschen Ihnen schöne Feiertage.

Der Verlag


## Impressum

**Herausgeber:** Stadt Ochsenhausen, Marktplatz 1, 88416 Ochsenhausen
**Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Bürgermeister Andreas Denzel
**Herstellung und Vertrieb:**
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, Max-Planck-Str. 14 · 70806 Kornwestheim
Tel. 07154 / 8222-0 · Fax 07154 / 8222-15, Abonnentenverwaltung: Tel. 07154 / 8222-22
**Verantwortlich für den Anzeigenteil:**
Tobias Pearman · Druck+Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Tel. 07154 / 8222-0 · Fax 07154 / 8222-15, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
**Redaktionsschluss:** dienstags um 11:00 Uhr
**Bezugsgebühr Jahresabo** 19,70 Euro

# Sonstiges

PFLEGE STÜTZPUNKT BADEN-WÜRTTEMBERG LANDKREIS BIBERACH

**Information | Beratung | Hilfe**

Der Pflegestützpunkt hilft im „Labyrinth der Pflegeleistungen“ – individuell, vertraulich und neutral. Die Beratung kann telefonisch, im Pflegestützpunkt oder zuhause erfolgen.

**Landratsamt Biberach**
Rollinstraße 18
Eingang Parkhaus Wielandpark
Telefon 07351 52-7613 oder 7639 oder 7647
pflegestuetzpunkt@biberach.de
www.biberach.de

## Bibliothek/Mediothek im BSZ bleibt während der Weihnachtsferien geschlossen

In den Weihnachtsferien ist die Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum Biberach von Mittwoch, 23. Dezember 2020, bis Freitag, 8. Januar 2021, geschlossen. Ab Montag, 11. Januar 2021, ist die Bibliothek/Mediothek wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet.

## Polizei sorgt in der Weihnachtszeit für Sicherheit

Selbst wenn dieses Jahr die meisten Weihnachtsmärkte und Veranstaltungen in der Adventszeit ausfallen müssen, ist die Polizei für die Sicherheit unterwegs.
Veranstaltungen zur Weihnacht können zurzeit nur unter den strengen Corona-Regeln stattfinden. Neben den wenigen offiziellen Märkten und Veranstaltungen gibt es in Region auch traditionelle Treffen. Bei all diesen Veranstaltungen und Zusammenkünften, ob offiziell oder traditionell, hat die Polizei den Schutz der Gesundheit im Blick. Sie setzt in erster Linie auf die Vernunft der Teilnehmenden. Stellt die Polizei Verstößen gegen die Corona-Verordnung fest, schreitet sie mit Augenmaß aber konsequent ein, bringt Uneinsichtige zur Anzeige und erteilt wenn nötig Platzverweise.
So sollen auch und gerade die vielen Menschen, die sich an die Vorschriften halten, einkaufen oder einfach nur zusammen sind, in Sicherheit die Zeit gesund überstehen können.
Aber auch aus anderen Gründen, etwa zur Abschreckung von Taschendieben, ist die Polizei in der Adventszeit verstärkt unterwegs. Und die Sicherheit im Straßenverkehr ist ihr ebenso wichtig. Denn berauscht Fahren ist gefährlich, wie aktuelle Fälle zeigen. In Wiesensteig endete am Dienstag gegen 11 Uhr die Fahrt eines 69-Jährigen an einer Hauswand, weil er mutmaßlich unter dem Einfluss von Alkohol stand. Am Haus und am Auto entstand ein Schaden von rund 5.000 Euro. Beinahe in den Gegenverkehr geriet am Dienstag bei Feldstetten ein betrunkener Fahrer. Nur weil eine 19-Jährige auswich und bis zum Stillstand abbremste, kam es gegen 22 Uhr nicht zur Kollision.
Der 39-Jährige hatte so viel Alkohol intus, dass er nicht nur eine Blutprobe abgeben musste. Auch seinen Führerschein ist er los. Verletzt wurde in beiden Fällen zum Glück niemand.
Für die Sicherheit im Straßenverkehr führt die Polizei derzeit verstärkt Kontrollen durch, die insbesondere verhindern sollen, dass jemand betrunken oder im Drogenrausch fährt. So zogen Polizisten beispielsweise am Dienstag und Mittwoch in Bad Schussenried, Eislingen, Gerstetten, Göppingen, Herbrechtingen, Schelklingen, Schemmerhofen und Uttenweiler acht Fahrer aus dem Verkehr, die zu viel Alkohol intus hatten oder mutmaßlich unter dem Einfluss von Rauschgift standen.
Die Polizei rät:
- Wer fährt bleibt nüchtern.
- Halten Sie auf Märkten und Feiern die Corona-Vorschriften ein, damit wir alle gesund bleiben.
- Nehmen Sie auf Weihnachtsmärkten und zum Einkaufen nur das Nötigste an Wertsachen mit.
- Tragen Sie die Wertsachen immer in verschlossenen Innentaschen möglichst dicht am Körper.
- Lassen Sie Wertsachen oder Handtaschen nie unbeaufsichtigt und nicht in Fahrzeugen.
- Achten Sie darauf, dass die Fahrerin oder der Fahrer nüchtern bleibt.

## Das Kreisforstamt informiert

**Holzagentur bietet Online-Brennholzbörse an**
Die Holzagentur bietet Brennholz aus Privat- und Kommunalwald online zum Verkauf an. Die Brennholzbörse ist über die Internetseite des Landratsamtes abrufbar. Das Onlineangebot ersetzt die bisherige Brennholzversteigerung, die auf Grund der Corona-Pandemie aktuell nicht angeboten werden kann.
Unter https://www.biberach.de/landratsamt/kreisforstamt/holzagentur/brennholzboerse.html stehen die regionalen Brennholzangebote online. Zu den Angeboten ist jeweils ein Foto sowie die Karte mit Standort des Polters hinterlegt. Bei Interesse ist eine Bestellung mit dem Brennholzformular an die E-Mail-Adresse holzagentur@biberach.de erforderlich. Bei der Bemerkung sind die zugehörige Holzliste und der Preis zu nennen. Falls mehrere Bestellungen zu einem Los bestehen, ist der Zeitpunkt des Bestelleingangs maßgeblich.

**Holzmarkt im Landkreis Biberach**
Der Holzmarkt hat sich aufgrund der im Landkreis geringen Käferholzmengen etwas stabilisiert. Nach den Sturmereignissen im Winter und der anschließenden Aufarbeitung war der Holzmarkt für Fichtenrundholz bis in den Herbst stark übersättigt. Viele der bereitgestellten Mengen konnten nur zögerlich abfließen.
Fast alle Sägewerke fragen wieder nach Frischholz an. Die Preise für Fichte-Stammholz und -Fixlängen konnten zwischen 68 Euro je Festmeter und 73 Euro je Festmeter für Güte B beziehungsweise B/C im Leitsortiment vereinbart werden. Die Preise haben eine Gültigkeit für planmäßiges Frischholz bis voraussichtlich 30. Juni 2021.
Bei Interesse zur Durchführung einer Hiebsmaßnahme ist Kontakt mit dem Revierleiter vor Ort aufzunehmen. Die Aufteilung der Reviere sowie die Ansprechpartner sind auf der Homepage des Landratsamtes unter https://www.biberach.de/landratsamt/kreisforstamt/reviere.html zu finden.

**Bund unterstützt Waldbesitzende durch „Waldprämie“**
Vom Bundeslandwirtschaftsministerium gibt es ab sofort eine Nachhaltigkeitsprämie für den Wald. Die einmalige flächenbezogene Prämie soll entstandene Waldschäden der letzten Jah-

re teilweise kompensieren. Gleichzeitig wird eine nachhaltige Waldwirtschaft, die über den gesetzlichen Standard hinausgeht, gefördert. 500 Millionen Euro sind bereitgestellt, um private und kommunale Waldbesitzende direkt zu unterstützen. Für PEFC-zertifizierte Waldflächen werden 100 Euro je Hektar ausgezahlt, für FSC-zertifizierte Waldflächen beträgt die Prämie 120 Euro je Hektar.

**Voraussetzungen für die Antragstellung**
Antragsberechtigt sind private und kommunale Bewirtschafterinnen und Bewirtschafter von Waldflächen, die einen Bescheid der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) besitzen. Der Mindestauszahlungsbetrag liegt bei 100 Euro. Unter dieser Bagatellgrenze wird keine Prämie gewährt. Voraussetzung ist die nachhaltige Waldbewirtschaftung. Diese ist über eine Zertifizierung nach PEFC, FSC oder durch ein vergleichbares Zertifikat nachzuwiesen. Die so zertifizierte Fläche dient auch als Bemessungsgrundlage für die Höhe der Prämie. Das jeweilige Zertifikat ist ab dem Zeitpunkt der Prämienzahlung zehn Jahre zu halten.
Die Prämie wird als De-minimis-Beihilfe gewährt. Die in den vergangenen zwei Steuerjahren sowie im laufenden Steuerjahr bereits erhaltenen De-minimis-Beihilfen dürfen dabei einen Betrag von 200.000 Euro nicht überschreiten.

**Wie wird der Antrag gestellt?**
Der Antrag ist über das Online-Formular auf der Webseite www.bundeswaldpraemie.de bis spätestens 31. Oktober 2021 zu stellen. Auf der Seite gibt es weitere, detaillierte Informationen zum Antragsverfahren. Die Unteren Forstbehörden der Landkreise sind an dem Verfahren nicht beteiligt.
Für die Antragstellung sollte folgendes bereitgehalten werden:
- eine stabile Internetverbindung über einen PC oder Laptop,
- eine Bankverbindung einer Bank mit Sitz in der Bundesrepublik Deutschland,
- eine gültige E-Mail-Adresse,
- letzter Bescheid der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG),
- das Zertifikat für die Antragsfläche,
- bei der Zertifizierung über PEFC: die letzte Rechnung vom PEFC,
- die Bescheinigungen der im laufenden und in den vergangenen beiden Jahren erhaltenen De-minimis-Beihilfen,
- gegebenenfalls eine Mitgliedsbescheinigung eines Forstwirtschaftlichen Zusammenschlusses (zum Beispiel: FBG), wenn der Zusammenschluss insgesamt zertifiziert ist.

**Was ist PEFC?**
Die PEFC-Zertifizierung bestätigt, dass Wälder auf nachhaltige Weise und gemäß strengen Standards bewirtschaftet werden. Sie ist ein Beweis dafür, dass Holz aus ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltig bewirtschafteten Wäldern stammt. Mit einer freiwilligen Selbstverpflichtungserklärung kann sich die Waldeigentümerin, der Waldeigentümer oder ein forstlicher Zusammenschluss zur Einhaltung der PEFC-Standards verpflichten. Die Gebühren betragen 0,18 Euro je Hektar und Jahr zuzüglich Mehrwertsteuer. Forstbetriebe unter 50 Hektar zahlen pauschal 5 Euro im Jahr. Eine Kündigung durch die Waldbesitzerin oder den Waldbesitzer ist jederzeit möglich.
Weitere Informationen über PEFC erhalten gibt es auf der Webseite https://pefc.de/.
Betriebe, die einen Waldinspektionsvertrag mit dem Kreisforstamt Biberach abschließen können sich über das Forstamt vom PEFC zertifizieren lassen.

**Newsletter des Kreisfortamtes**
Um regelmäßig aktuelle Informationen aus dem Kreisforstamt zu erhalten, kann der Newsletter mit einer E-Mail an newsletter.kreisforstamt@biberach.de abonniert werden.

## Kreisjugendring Biberach e.V.

**Online-Workshops zum Thema Instagram für Vereine und Einrichtungen**
Der Kreisjugendring Biberach e.V. und das Kreisjugendreferat bieten im Januar zwei Workshops zum Thema „Instagram für Vereine und Einrichtungen“ an. Der Workshop am 7. Januar 2021 richtet sich an Einsteiger, die keine oder wenig Erfahrungen mit Instagram haben und Grundlagen lernen wollen. Beim Workshop am 21. Januar 2021 für Fortgeschrittene wird es konkreter und es geht beispielsweise um Zielgruppengewinnung und Öffentlichkeitsarbeit durch Instagram.
Die Workshops finden beide über die Videoplattform zoom statt und finden von 19:00- 20:30Uhr statt. Anmeldung über info@kjr.biberach.de. Die Teilnahme ist kostenlos, die Plätze sind begrenzt.
Weitere Infos und die Flyer gibt’s auf www.kjr-biberach.de
**Fördermöglichkeiten und Zuschüsse für Jugendarbeit in Vereinen**
Am Mittwoch, 13. Januar 2021 bietet der Kreisjugendring Biberach e.V. einen online- Vortrag zum Thema „Fördermöglichkeiten und Zuschüsse für Jugendarbeit in Vereinen“ an. Der Vortrag findet über zoom von 19.00 bis 20.30 Uhr statt. Ziel der Veranstaltung ist es, ehrenamtlichen Jugendleitern, Vereinsvorständen, Kassenwarten und Interessierten in der Jugendarbeit Informationen zum Thema Zuschüsse an die Hand zu geben. Welche Wege gibt es von der Idee hin zur finanziellen Förderung, was muss man über Zuschüsse für die Jugendarbeit im Landkreis Biberach sowie den Landesjugendplan wissen? Verbindliche Anmeldung bis zum 11.01. über info@kjr-biberach.de. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

## Corona-Schnelltests zu Weihnachten

Vor dem Weihnachtsfest zum Corona-Schnelltest: Der Kreisverband Biberach des Deutsche Roten Kreuzes (DRK) bietet am 23. und 24. Dezember in Kooperation mit dem Sozialministerium Baden-Württemberg kostenlose Covid-19-Schnelltests an – ein von den Ehrenamtlichen des DRK ermöglichter Lichtblick für besonders gefährdete Menschen und deren Angehörige. Ihnen soll durch ein negatives Ergebnis in den Stunden nach dem Test das ermöglicht werden, worauf sie sonst möglicherweise verzichten müssten: gemeinsam Weihnachten zu feiern. Im Landkreis Biberach gibt es insgesamt sieben Teststationen.
Das Sozialministerium stellt für dieses besondere Angebot die Tests zur Verfügung: Es sind vom Bundesinstitut für Arzneimittel zugelassene Antigentests. Die Tests sind gratis, aber **kein Angebot für jedermann**: Es richtet sich speziell an diejenigen, die über die Feiertage mit Menschen aus Risikogruppen Zusammensein werden. Außerdem auch an diejenigen, die in den Tagen vor Weihnachten erhöhten Risiken ausgesetzt waren und ihre Angehörigen davor schützen wollen.
Bei einem negativen Testergebnis liegt mit großer Wahrscheinlichkeit keine SARS-CoV-2-Infektion vor: Die Zuverlässigkeit der Schnelltests wird mit 95 Prozent beziffert. Eine 100-prozentige Sicherheit können aber auch diese Schnelltest nicht bieten, da der Infektionsbeginn innerhalb der Inkubationszeit von drei bis sieben Tage vor dem Test nicht sicher festgestellt werden kann. Sie sind somit kein Freibrief.

Bei den Tests wird ein Nasen-Rachen-Abstrich gemacht, 15 bis 30 Minuten später liegt das Ergebnis vor. Personen, die Medikamente zur Blutverdünnung nehmen, sollten dies den Helfern an der Teststation mitteilen.
Wer sich testen lässt, erhält über das Ergebnis keine allgemeine Bescheinigung. Positiv Getestete bekommen allerdings eine Bestätigung, da jede Infektion an das Gesundheitsamt gemeldet werden muss. Außerdem sind sie gesetzlich dazu verpflichtet, sich schnellstmöglich in Quarantäne zu begeben. Um die Diagnose des Schnelltests zu bestätigen, muss ein PCR-Test gemacht werden, beispielsweise in einer Fieberambulanz. Das DRK weist ausdrücklich darauf hin, dass auch bei einem negativen Testergebnis weiterhin die AHA-Regeln gelten: Abstand halten, Hygiene beachten, Alltagsmaske tragen. Weitere Informationen sind auf www.drk-bc.de hinterlegt.

INFO
An diesen Standorten wird getestet:
Bad Buchau, Verkehrsübungsplatz (24. Dezember)
Bad Schussenried, Festplatz (23., 24. Dezember)
Biberach, Festplatz Gigelberg (23., 24. Dezember)
Laupheim, Festplatz Bühlerhalle (23., 24. Dezember)
Ochsenhausen, Bauhof Untere Wiesen (23., 24. Dezember)
Riedlingen, Festplatz (23., 24. Dezember)
Rot an der Rot, Rathausplatz (23. Dezember)
Am 23. Dezember wird jeweils von 13 bis 16 Uhr getestet, am 24. Dezember von 9 bis 13 Uhr. Wer sich als Angehöriger besonders Gefährdeter testen lassen möchte, sollte im Auto zu den Teststationen kommen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Online-Fortbildung für Digital-Interessierte ab 15. Januar 2021

Die digitale Entwicklung verändert den Alltag aller Generationen, auch in den Gemeinden des Landkreises. Deshalb will das Netzwerk Digitalisierung und Medienkompetenz mobil für Menschen ab 55 Jahren Ansprechpartner für digitale Fragen, Probleme und Chancen als DigitalMentoren fortbilden. In jeder Gemeinde im Landkreis soll es mindestens einen Ansprechpartner geben. Die 1. Fortbildung für angehende DigitalMentoren beginnt am 15. Januar 2021 um 18:00 Uhr und wird digital umgesetzt.
DigitalMentoren sollen per Telefon oder E-Mail zu einer bestimmten Zeit erreichbar sein und bei Bedarf sich mit Fragenden in einem öffentlichen Raum treffen. Gut wäre es, wenn interessierte Männer und Frauen bereits jetzt mit digitalen Medien im Alltag arbeiten, MS Office kennen und PC-Grundkenntnisse haben. Sie unterstützen Menschen gerne in Einzelkontakten oder kleinen Gruppen, Wichtig ist geduldiges Zuhören und Spaß am Lösen von digitalen Problemen.
Die Bausteine der online Fortbildung sind bereits geplant: Didaktisches und methodisches Lernen mit der Zielgruppe 55plus.
- Das Internet im Jahr 2021.
- Austausch und Vernetzung im Internet.
- Mein Leben im und mit dem PC
- Im Internet suchen und finden.
- Gesundheitswesen online.
- Mobilität: Reisen buchen mit Bus, Bahn, Flugzeug usw.
- Einkaufen und Finanzen.
- Behörden: Steuern, Anträge, Müllgebühren.
- Unterhaltung via Internet
- Extra-Wohnkomfort in digitalen Zeiten.

Die Kursinhalte werden auf die Interessen der Teilnehmenden abgestimmt. Weitere Informationen und Anmeldung bei Dieter Giehmann, Tel. 07376 9231 oder digitalmentor@seniorenakademie-donau-oberschwaben.de. Weiter Informationen unter www.DigitalMentor-BC.de.

## 20 Jahre Wohnberatung der Caritas Biberach-Saulgau

„Alt werden in den eigenen vier Wänden“ - das war das Motto im Jahr 2000, als U. Fietze und U. Schmid-Berghammer mit der Wohnberatung der Caritas Biberach-Saulgau, starteten. Dieses doch nun schon 20 Jahre alte Motto ist für die Wohnberatung bis heute aktuell. Die Wohnberatung möchte Hilfestellungen geben, die den Menschen ermöglichen so lange wie möglich zu Hause wohnen bleiben zu können. Dafür wurden Ehrenamtliche ausgebildet, die bei einem Hausbesuch, den Betroffenen oder den Angehörigen, mit Rat und Tat zur Seite stehen. Sollte ein Hausbesuch, z.B. corona-bedingt, nicht möglich sein, dann wird telefonisch, per Email oder auch über Videotelefonie beraten. Ebenfalls hat die Wohnberatung eine große Auswahl an „technischen Hilfsmittel die den Alltag erleichtern können“. Sogenannte „Technikbotschafter“, also technikbegeisterte Ehrenamtliche, stellen diese Hilfsmittel vor. Interessierte können sich, beispielsweise über ein abschaltbares Bügeleisen, eine automatische Herdabschaltung oder ein Seniorenhandy mit Notrufknopf, informieren. Der Trend zur „Digitalisierung in Wohnung und Freizeit“ nimmt, auch bei älteren Menschen, stetig zu und kann hilfreich in der Wohnberatung eingesetzt werden. Steckdosen, Wassermelder oder GPS-Tracker die über das Smartphone gesteuert werden, können den Alltag unterstützen. Die Koordinatorin der Wohnberatung der Caritas Biberach-Saulgau, Daniela Wiedemann, hat die Zielgruppe „ältere Menschen“ im Blick und möchte diese so gut wie möglich in der Anwendung digitaler Medien unterstützen.
10. Februar 2021 „Wohnberatung bei dementieller Veränderung“
Schwerpunkt: Kommunikation
Referentin: Birgitt Singer, MAS Palliative Care

11. März 2021 „Wohnberatung bei dementieller Veränderung“
Schwerpunkt: Wohnungsanpassung bei Demenz
Referentin: Birgitt Singer, MAS Palliative Care

28.4.2020 „Ambient Assisted Living (AAL)“
Vorstellung alltagserl. techn. Hilfsmittel für ältere Menschen
Referent: Christoph Burandt, Hochschule Kempten

16. Juni 2021 „Wir simulieren mit dem „Alterserfahrungsanzug“ die Herausforderungen des „Älterwerdens“ und geben Anregungen wie der Alltag leichter werden kann“
Referentin: Ingrid Oschwald, Sanitätshaus Gimple

Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der Wohnberatung wurde zu den Schwerpunktthemen „Digitalisierung im Wohnumfeld“ sowie „Wohnberatung bei Demenz“ eine Schulungsreihe entwickelt. Möchten Sie an der Schulungsreihe teilnehmen oder möchten Sie sich ehrenamtlich in das Wohnberatungsteam einbringen? Dann melden Sie sich bitte bei Daniela Wiedemann, Caritas Biberach-Saulgau unter Tel. 07351 8095-190 oder per Email wiedemann.d@caritas-biberach-saulgau.de. Weiter Informationen unter www.pflegebruecke-biberach.de.

# Geschenk-Abo

**1 Jahr Lesespaß verschenken und nur 9 Monate bezahlen!**

**Das ideale Geschenk**

Druck + Verlag WAGNER

**Das ist ein Angebot von:**
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim

**Jetzt Abo verschenken:**
vertrieb@duv-wagner.de
www.duv-wagner.de/abo

## GESCHÄFTSANZEIGEN

**Gemeinsam kriegt man alles gebacken.**

**Morgen kann kommen.**

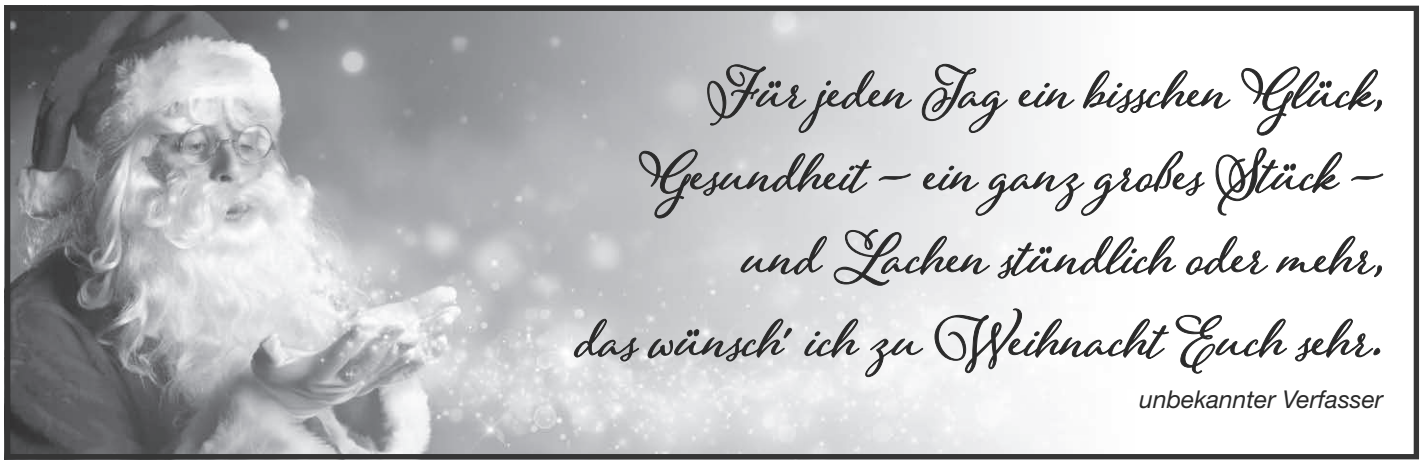
Wir machen den Weg frei.

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und Ihr Verständnis in diesem turbulenten und besonderen Jahr und wünschen Ihnen ein frohes, besinnliches Fest sowie ein gutes, gesundes neues Jahr 2021. Gemeinsam kriegt man alles gebacken - Morgen kann kommen.

**Raiffeisenbank Biberach eG**

Raiffeisenbank Biberach eG • Bahnhofstraße 6 • 88447 Warthausen • Telefon 07351 5046-0 • www.rb-biberach.de

**Bitte beachten Sie:** Am **24. und 31.12.20** bleiben unsere **Geschäftsstellen geschlossen**. Geben Sie bitte Ihre **beleghaften Buchungsbelege** für das **Jahr 2020** bis spätestens **Mittwoch, 30.12.20 - 16.00 Uhr** bei uns ab. Weitere Informationen zu den Feiertagen und zum Jahreswechsel finden Sie unter www.rb-biberach.de



## MIETANGEBOTE

**3 1/2 Zimmer** DG, OX Schloßstraße 16, Neubau, EBK, Gäste-WC, 94 m², € 960 + NK 230, Tel. 07243 / 538432 (priv)

## IMMOBILIENMARKT

**Junges Ehepaar sucht EFH mit Garten in Ochsenhausen**
zum Kauf. Bitte alles anbieten.
Mail: haus_in_ox@web.de / ab 18 Uhr Tel. 07352/9414468

## STELLENANGEBOTE

**Suche jemand der unregelmäßig eine Fahrt**
von Erlenmoos nach Ochsenhausen übernehmen kann. Mein Vater bekommt eine Pflegekraft ohne Führerschein...dh. ab und zu (wenn ich keine Zeit habe) die Frau zm Einkaufen fahren, Arzt, Apotheke... Bezahlung besprechen wir am Telefon 0152 53920840

Vetter wächst und setzt in der Welt der Pharmazie und Biotechnologie weltweit Standards. Nutzen Sie Ihre Chance und wachsen Sie mit uns: Wir suchen neue Verstärkung in verschiedenen Fachbereichen.

Entdecken Sie jetzt Ihre Möglichkeiten in einer Zukunftsbranche als:

**Pharmazeutisch-technischer-Assistent Lösungsherstellung (m/w/d)**
Ref.-Nr. 31864, 27905, 27634

**Produktionsmitarbeiter Materialvorbereitung Mariatal (m/w/d)**
Ref.-Nr. 33322

**Produktionsmitarbeiter Optische Kontrolle (w/m/d)**
Ref.-Nr. 33222

Sie sind ambitioniert und wollen beruflich etwas Neues in Angriff nehmen? Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Online-Bewerbung unter **vetter-pharma.com/karriere**.

Vetter Pharma-Fertigung GmbH & Co. KG
Schützenstraße 87, 88212 Ravensburg, Germany

Entdecken Sie Ihre Möglichkeiten bei uns:
**Leben. Qualität.**
**vetter-pharma.com/karriere**

VETTER

**DEIN JOB IST VERDAMMT SCHWER.**

**ABER ER MACHT ANDEREN DAS LEBEN LEICHTER.**

Wir bieten dir Arbeitsbedingungen, die dein Leben leichter machen. Zum Beispiel viele Angebote zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben sowie eine attraktive tarifliche Vergütung nach AVR (Caritas).

**Komm ins Team als:**

**PFLEGEFACHKRAFT (m/w/d) IM DAUERNACHTDIENST**
Altenzentrum Goldbach
in Ochsenhausen
80 - 100%, unbefristet

**www.st-elisabeth-ggmbh.de**
**#komminsteam**

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

St. Elisabeth gGmbH
*menschlich ehrlich*

**DEIN JOB IST VERDAMMT SCHWER.**

**ABER ER MACHT ANDEREN DAS LEBEN LEICHTER.**

Wir bieten dir Arbeitsbedingungen, die dein Leben leichter machen. Zum Beispiel viele Angebote zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben sowie eine attraktive tarifliche Vergütung nach AVR (Caritas).

**Komm ins Team als:**

**PFLEGEHILFSKRAFT**
**(m/w/d) im Nachtdienst**
Heggbacher Wohnverbund
in Heggbach, 8 Nächte/ Monat (21,72 %), zunächst bis zum 30.04.2022 befristet

**www.menschlich-ehrlich.de**
**#komminsteam**

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

St. Elisabeth-Stiftung
*menschlich ehrlich*

**Kindertagesstätte Vogelnest**
Öschleweg 3 · 88454 Hochdorf
Telefon: 07355 / 9178219
E-Mail: info@svogelnest.de

VOGELNEST
SANDRA & SIMON MAJER

Kleine, aber feine
KINDERKRIPPE
für 0-3 Jährige

Wir suchen eine
**Pädagogische Fachkraft** nach §7 KiTaG

Wir bieten
- unbefristete Stelle mit 60-100%
- Vergütung nach TVöD
- sehr gute Personalausstattung
- 30 Tage Urlaub
- geregelte Arbeitszeiten
- kleine Gruppe mit sehr familiärer Atmosphäre

**Auf Bewerbungs-Formalitäten verzichten wir gänzlich.**
Gerne vereinbaren wir einen Termin für ein Kennenlerngespräch.

Wie anders Kinderkrippe sein kann, erfährst Du unter www.svogelnest.de oder direkt beim Kennenlerngespräch.
**Wir freuen uns auf Deinen Anruf.**

## GESCHÄFTSANZEIGEN

DER TIPP FÜR TOP SERVICE
Max Wild
Profis ohne Grenzen
DIE WERKSTATT.
ALLE FAHRZEUGE.
ALLE MARKEN.

Wir sind Ihr ganzheitlicher **Service-Dienstleister** für alle Fahrzeugmarken und -modelle. Von **Nutzfahrzeugen** über **Land- und Baumaschinen**, **Auflieger** und **Anhänger** bis hin zum **Pkw**.
Termin vereinbaren: **+49 8395 920-400**
Mehr Infos: **www.diewerkstatt.online**
DIE WERKSTATT
SERVICE OHNE UMWEGE.

**PRO-OX-Fraktion**

Die PRO-OX-Fraktion im Gemeinderat von Ochsenhausen wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2021. Bleiben Sie gesund!

Franz Wohnhaas und Armin Vieweger

**Mobile Geflügelschlachtung**

Wir schlachten Ihr Geflügel vor Ort.
Gut für's Tier, einfach für den Geflügelhalter.
Tel. 01515 176 94 02

St. Elisabeth gGmbH

**Wir möchten uns bei allen Menschen bedanken, die uns in diesem Jahr unterstützt und begleitet haben.**

Der Friede und die Freude der Weihnacht bleiben als Segen im kommenden Jahr

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr.
Mit unserer Erfahrung in der stationären Pflege sind wir auch im neuen Jahr gerne für Sie da.

Altenzentrum Goldbach, Bahnhofstraße 15, 88416 Ochsenhausen
**www.st-elisabeth-ggmbh.de**

jetzt für alle

Gebrüder Miller Schwendi GMS

Ökostrom vom regionalen Lieferanten:
- 100 % Wasserkraft
- günstig
- Kundennah
- für Haushalt und Gewerbe

GMS- Sonderstrompreise gültig ab 01.01.2020 im Netzgebiet der Netze-BW, oder in Netzgebieten mit vergleichbaren Entgelten

| Wärmepumpe / Direktheizungen | | BRUTTO (inkl. 19% USt) |
|---|---|---|
| Arbeitspreis | Ct./kWh | 22,82 |
| Grundpreis | €/Jahr | 71,40 |

| Haushalt Eintarif | | BRUTTO (inkl. 19% USt) |
|---|---|---|
| Arbeitspreis bis 3000 kWh | Ct./kWh | 29,01 |
| Arbeitspreis oberhalb der 3000. kWh | Ct./kWh | 28,54 |
| Grundpreis | €/Jahr | 95,00 |

Informationen und weitere Tarife finden Sie auf unserer Homepage

**Gebrüder Miller**
Elektrizitätsversorgung GmbH & Co.KG
www.gebrueder-miller.de – Tel. 07353-1061

**Gezielt und günstig werben!**